



Aus dem Inhalt:



Neujahrsempfang Seite 6



Jungbauernball Seite 10



Maskenball der Bäuerinnen Seite 13



Feuerwehr: Ball und Jahres-
hauptversammlung Seiten 14-15

Veranstaltungen Seiten 16+17

Zeitraum Seite 20

Der Chronist Seite 24

Haus Helenengarten Seite 25

Sportliches Seite 27

Neujahrskonzert mit der Festival Sinfonietta Linz unter der Leitung von Konzertmeister Lui Chan

(ma) Heuer nun zum dritten Mal in Folge geleitete uns dieses bekannte Kammerorchester mit schwungvollen Walzer- und Polkamelodien ins neue Jahr. Wie im vergangenen Jahr wurde das Orchester von der Sopranistin Eva Maria Schmid begleitet, die mit ihrer bezaubernden Stimme und ihrem Charme bald die Herzen der vielen Zuhörer gewann und das Publikum wiederholt zu Beifallsstürmen hinriss. Dirigent und Solo-Violonist Lui Chan band für uns wieder einen bunten Melodienstrauß mit bekannten Weisen von Vater und Sohn Johann Strauss, Josef Strauss, Franz Lehár und Robert Stolz. Neben der künstlerischen Qualität des Dirigenten und des gesamten Orchesters überzeugte Lui Chan einmal mehr als niveauvoller Unterhalter mit viel Witz und Charme, der damit das Publikum wiederholt zum



Sopranistin Eva Maria Schmid

Lachen brachte. Und dann hätte man wieder eine Stecknadel fallen hören, als Eva Maria Schmid mit bekannten Liedern aus der Operettenwelt Kostproben ihres Könnens ablieferte. Das Studium an der Universität für

Musik und darstellende Kunst in Wien sowie ihre auf vielen bekannten Bühnen gesammelte Erfahrung ließen sie zu einer überzeugenden Sängerin und Darstellerin reifen. Den musik-

Fortsetzung auf Seite 5



Gabriel



Geburten

30. November:
Ava Magdalena Martha Pirktl
Höhenweg 24

13. Dezember:
Magdalena Rosa Schneider
Untermieming 37

2. Jänner:
Benjamin Frauenhoffer
Untermieming 52

15. Jänner:
Paul Luis Franz
Barwies 234

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen

6. Feber: **Veitl Christoph / Wais Viktoria**, Wien

7. Feber: **Leiter Andreas / Lechner Martina**, Innsbruck

9. Feber: **Adelsgruber Peter / Adelsgruber Edith**, Mieming

Todesfälle

1.12.:
Suesserott Britta,
Fronhausen 421

26.12.: **Houdek Rainer**,
Hoher Weg 2

2.1.: **Himsl Hildegard**,
Föhrenweg 99

7.1.: **Fritz Gertrud**,
Föhrenweg 99

11.1.: **Mayer Walther**,
Obermieming 183

16.1.: **Wogner Josefine**,
Höhenweg 63a

21.1.: **Maurer Kaspar**, Zein 116

29.1.: **Neuner Veronika**,
Kalkofenweg 9

6.2.: **Maurer Karl**,
Höhenweg 54

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2015 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder **„Die Diamantene Hochzeit“** (nach 60 Ehejahren) oder **„Gnadenhochzeit“** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!

Wir gratulieren



Frau **Kranebitter Aloisia** aus Untermieming wohnt seit Jänner 2011 im „Haus Helenengarten“ und durfte am 13. Jänner 2015 ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg stattete der Jubilarin einen Besuch ab und gemeinsam mit anderen Heimbewohnern wurde bei Kaffee und Kuchen der runde Geburtstag ausgiebig gefeiert. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!



Frau **Ziegler Maria** in Obermieming kann auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken, viele werden Mary – so wird sie gerufen – noch in der Werkstatt und Tankstelle ihres Mannes Otto in Erinnerung haben. Mary konnte am 22. Dezember 2014 ihren 80. Geburtstag feiern, Bgm. Dr. Franz Dengg kam zum Gratulieren. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Mary weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!



Bereits am 27. November 2014 konnten **Bayer Maria Louise und Walter**, wohnhaft in Mieming/Höhenweg, das Jubiläum der „Diamantenen Hochzeit“ feiern. Für Bürgermeister Dr. Franz ist so ein Besuch auch immer etwas ganz Besonderes und er freut sich, wenn er einem Jubelpaar, das noch so „gut beisammen ist“, zu diesem schönen Anlass gratulieren und die Glückwünsche der Gemeinde überbringen kann. Wir schließen uns als Gratulanten an und wünschen Maria Louise und Walter ebenfalls alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre!



Im Jahre 1996 sind die „Edelmans“ in Mieming zugezogen und fühlen sich sehr wohl. Sichtlich wohl fühlt sich auch das Geburtstagskind **Helga!** Helga konnte am 27. Jänner 2015 ihren 80. Geburtstag feiern, zu dem auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg als Gratulant kam. Auch wir gratulieren Helga recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit! (wb)

Steinerne Hochzeit – wie lange muss man da verheiratet sein? Das werden sich jetzt einige fragen! **Post Mathias** (Jahrgang 1924) und **Olga** (Jahrgang 1928) in Obermieming 130 wissen das ganz genau – nämlich **67 ½ Jahre!** Dieses Jubiläum konnten sie am 6. Oktober 2014 feiern, hoffentlich haben sie mit einem Glasl darauf angestoßen! Wir gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen beiden noch nachträglich alles Gute, vor allem Gesundheit! (wb)



Für viele Bräute haben sie schon den Brautstrauß gebunden und für viele Hochzeiten die Blumengebinde geliefert – die **„Neurauters“** von Blumen Neurauter in Obermieming! Am 28. November 2014 konnten **Karl und Friederike ihre Goldene Hochzeit** feiern! Der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg überbrachten die Glückwünsche vom Land Tirol und von der Gemeinde! Einen Strauß Glückwünsche und Gratulationen und alles Gute für noch viele weitere gemeinsame Jahre überbringen wir auf diesem Wege an das Jubelpaar! (wb)



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ergebnis der Blutspendeaktion vom 22. Jänner

Die am 22. Jänner 2015 durchgeführte Blutspendeaktion brachte folgendes Ergebnis: 168 Spender sind gekommen, davon mussten 7 Spenderwillige abgelehnt werden, eine Spende wurde nur für Bluttests verwendet, sodass 160 Konserven für den Blutspendedienst zur Verfügung gestellt werden konnten. Der Blutspendedienst Tirol möchte sich bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken!

Fundamt

Es wurde ein Handy abgegeben. Kontaktaufnahme mit Frau Wild Laura, Tel. 05264/5217-14.



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Haben Sie gute Vorsätze gefasst und sich persönliche Ziele für das Jahr 2015 gesetzt?

Der Jahreswechsel ist jeweils der Zeitpunkt, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen über das vergangene Jahr. Gleichzeitig wagen wir einen Blick in die Zukunft, wir fragen uns, was das neue Jahr bringen könnte.

Wir geben uns selber Vorgaben, setzen uns Ziele, versuchen uns zu verbessern und messen uns gegenseitig.

Zielgerichtet in die Zukunft

Auch ich als Bürgermeister schaue zielgerichtet in die Zukunft. Wir als Gemeinde sind es unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schuldig, dass wir möglichst kostengünstig, kundenfreundlich und effizient die von uns geforderten Leistungen erbringen. Auch die Verwaltung unterliegt einem ständigen Wandel und muss sich den neuen (gesetzlichen) Gegebenheiten anpassen.

Dieses Jahr wird für unsere Gemeinde wieder zweifellos eine Vielzahl interessanter Aufgaben beinhalten. Die absehbaren Notwendigkeiten wurden im Budget 2015 berücksichtigt.

Bestmögliche Kinderbetreuung

Die größte Herausforderung in diesem Jahr wird die „Kindergartenlösung“ sein. Der Gemeinderat hat zu entscheiden, ob es eine Kindertageserweiterung in Untermieming gibt oder die bestehenden Kindergärten von Barwies und Untermieming an einem Standort zusammengeführt werden sollen. Diese wichtige Frage soll unter Einbindung von externen Prozessbegleitern und der Bevölkerung geschehen. Daneben werden wir sicher mit zahlreichen unvorhergesehenen Aufgaben konfrontiert, die wir im Interesse der Gemeinde lösen werden. Gemeinsam - liebe Miemingerinnen und Mieminger - werden wir die auf uns zukommenden Herausforderungen zum Wohle unserer Heimatgemeinde meistern!

Auch dieses Jahr wird unsere Gemeindezeitung regelmäßig erscheinen und über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Projekte in unserer Gemeinde berichten. Als Bürgermeister danke ich vor allem den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Redaktionsteams unter der Chefredaktion von Frau Burgi Widauer.

Für das neue Jahr wünsche ich alles Gute und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst, Euer Franz Dengg

Wir stellen unsere neuen Mitarbeiter vor

(wb) Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir die Stelle des Gemeindeamtsleiters neu ausschreiben und besetzen. Lachend, denn wir dürfen unserer Yvonne zur freudigen Erwartung ihres Babys gratulieren. Wenn man aber so eine kompetente und angenehme Mitarbeiterin verliert, ist natürlich immer auch ein weinendes Auge mit dabei!



Mag. PHILIPP Stefan aus Innsbruck hat mit Anfang Jänner die Nachfolge von Yvonne angetreten, keine leichte Aufgabe, denn durch den

medizinisch notwendigen frühzeitigen Mutterschutz von Yvonne wird Stefan gleich voll das umfangreiche Aufgabengebiet übernehmen und abdecken müssen. Stefan, Jahrgang 1988, maturierte am Akademischen Gymnasium in Innsbruck, leistete seinen Präsenzdienst in Villach als Fernmelder, studierte Rechtswissenschaft an der Uni Innsbruck und absolvierte ein Gerichts- und Verwaltungsjahr. Neben seinem Hobby als Dartspieler ist er am liebsten in der Natur und dafür hat er in Mieming wohl mehr als genug Möglichkeiten. Wir freuen uns über Stefan als neuen Mitarbeiter und wünschen ihm für seine neue berufliche Herausforderung alles Gute!



(wb) **Plevnik Michael**, Jahrgang 1967, in Mieming wohnhaft, hat mit 1. Jänner 2015 als Mitarbeiter in der Buchhaltung (in Teilzeit) seinen Dienst angetreten. Michael wird den Gemeindekassier Schenach Egon vor allem bei buchhalterischen Aufgaben und im Rechnungswesen unterstützen. Seit Juli 2014 ist die Gemeinde auch für die Buchführung der sieben Agrargemeinschaften zuständig und dies wird in den Zuständigkeitsbereich von Michael fallen. Mit Zahlen kennt sich unser neuer Mitarbeiter sehr gut aus. Nach der Matura absolvierte Michael das Fremdenverkehrskolleg in Innsbruck, arbeitete u.a. bei der Raiff-

eisenbank Reutte, in der Innenrevision des Raiffeisenverbandes Tirol, war Finanz- und Bilanzbuchhalter bei verschiedenen Firmen, zum Schluss bei der Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI in Innsbruck. Seit November 2014 ist Michael Plevnik als selbständiger Buchhalter tätig und ist auch Nachhilfeler für Rechnungswesen und Mathematik. Wir freuen uns über Michael als neuen Mitarbeiter und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Arbeitsplatz! Wenn sich jemand für seine selbständige Buchhaltungstätigkeit interessiert oder mehr Information über die Nachhilfestunden in Rechnungswesen und Mathematik haben möchte, so kann er sich unter der Tel.Nr. 0680/2365187 mit Herrn Plevnik Michael in Verbindung setzen.

Gratulation zum 60. Geburtstag!



Ende Jänner konnte Widauer Burgi ihren 60. Geburtstag feiern. Obwohl schon in Pension – im Ruhestand ist Burgi noch lange nicht und wir hoffen, dass es noch lange so bleiben möge -☺- Gemeinsam durften wir mit unserer Mitarbeiterin auf den runden Geburtstag anstoßen. *Liebe Burgi, Deine Kolleginnen und Kollegen wünschen Dir alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!*

Bauamt

Vom 1.12.2014 bis 31.01.2015 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Ringer Hans-Christian, Errichtung eines Carports
- Kraxner Stephan, Neubau eines Einfamilienhauses
- Kranebitter Benedikt, Umbau Bauernhaus zu 4 Wohneinheiten, Errichtung eines Milchraumes und einer Solaranlage

Bauanzeigen:

- Koops Karsten und Sabine, Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 6 kWp
- Fritz Anton, Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 25 kWp

Wir suchen für unseren Sommerkindergarten vom 6. Juli bis 14. August 2015 (7.30 bis ca. 15 Uhr) eine Kindergartenpädagogin / einen Kindergartenpädagogen sowie eine Helferin / einen Helfer.

Bewerbungen bitte an:
Gemeinde Mieming, z.H. Frau Krug Julia
Obermieming 175, 6414 Mieming
Tel. 05264/5217-17, j.krug@mieming.at



GEMEINDE MIEMING - KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung am 04.02.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Personen folgende Solarförderungen zu gewähren:

Name	Adresse	Art	m ²	Förderung
Roth Silvia	Unterweidach 4	Solar	8	€ 320,00

Dörrer Bernold, Tschochner Gerhard Steffen GÜNTHER,	Föhrenweg 32	Solar	2,29	€ 91,60
---	--------------	-------	------	---------

Valeria Farina	Ursprungweg 20	Solar	10	€ 400,00
----------------	----------------	-------	----	----------

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehende Personen folgende Biomasseheizungsförderung zu gewähren:

Name	Adresse	Art	Förderung
Dörrer Bernold, Tschochner Gerhard	Föhrenweg 32	Pellets- und Stückholzheizung	€ 400,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

1) Neururer Alois und Isabella, Puiteweg 10, 6414 Mieming,
Zu- und Umbau Wohnhaus mit Garage € 1.197,26

2) Kranebitter Benedikt, Fiecht 68, 6414 Mieming,
Zubau Wohnhaus und Pultdach mit Holzlager € 421,86

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu der Kanalanschlussgebühr zu gewähren:

1) Kranebitter Benedikt, Fiecht 68, 6414 Mieming,
Zubau Wohnhaus und Pultdach mit Holzlager € 275,40

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehendem Verein folgenden ordentlichen Zuschuss zu gewähren:

Name	Adresse	Art	Förderung
Free And Wild Linedance	Sonnenweg 52	Zuschuss	€ 300,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 8.395.600,00 im ordentlichen Haushalt.

Zugleich wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 mit folgenden Einnahmen- und Ausgabensummen einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Jahr 2016	€ 7.173.500,-
Jahr 2017	€ 6.989.500,-
Jahr 2018	€ 6.623.200,-
Jahr 2019	€ 6.649.900,-

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, dass der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge ab dem Betrag von € 10.000,- je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienststellenplan mit Wirksamkeit 01. Jänner 2015 im Bereich der Amtsleitung auf die Entlohnungsgruppe a zu ändern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein anzuweisen, das Baugrundstück Gst. 10771/6 in der Weidachsiedlung im Ausmaß von 332 m² an Kranebitter Melanie und Schöpf Daniel unter Einhaltung der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 09.07.2014 beschlossenen Vergaberichtlinien zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Untermieming anzuweisen, nachstehende Baugrundstücke in der Weidachsiedlung an die folgenden Personen unter Einhaltung der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 09.07.2014 beschlossenen Vergaberichtlinien zu verkaufen:

- Gst. 10721/2 im Ausmaß von 477 m² an Falbesoner Daniel
- Gst. 10721/5 im Ausmaß von 478 m² an Jamnig Florian
- Gst. 10721/9 im Ausmaß von 525 m² an Jamnig Laura

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am e5-Programm teilzunehmen und der Bürgermeister wird beauftragt, die Basisvereinbarung über die Teilnahme der Gemeinde Mieming am e5-Programm zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 1/3 Anteil der anfallenden Kosten in Höhe von ca. € 1.500,- für den Betreuungsdienst 2015 der Lawinen- und Wildbachverbauung zu übernehmen.

Der Gemeinderat genehmigt bis auf jederzeitigen Widerruf einstimmig, dass ein Holzmast auf Gst. Nr. 4154/6 (Sportplatzgrundstück) durch die Fa. Swisstec unter der Bedingung, diesen auf eigene Kosten wieder zu entfernen, aufgestellt wird.

In der Gemeinderatssitzung am 17.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehender Person folgende Solarförderung zu gewähren:

Name	Adresse	Art	m ²	Förderung
Viček Stefanie	Obermieming 168	Solar	18,88	€ 400,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehender Person folgende Photovoltaikförderung zu gewähren:

Name	Adresse	kWp	Förderung
Janicki Dietmar	Weidach 88	3,3	€ 264,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zur Kanalanschlussgebühr zu gewähren:

1) Neururer Alois und Isabella, Puiteweg 10, 6414 Mieming,
Zu- und Umbau Wohnhaus mit Garage € 1.155,06

2) Ing. Strauß Herbert und Simone, Steinreichweg 66, 6414 Mieming,
Zubau Wohnhaus und Pultdach mit Holzlager € 173,34

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

1) Neururer Alois und Isabella, Puiteweg 10, 6414 Mieming,
Zu- und Umbau Wohnhaus mit Garage € 593,93

2) Neuner Werner, Fiecht 65, 6414 Mieming,
Zubau Hühnerfreilaufstall und Futtersilo € 349,98

3) Ing. Strauß Herbert und Simone, Steinreichweg 66, 6414 Mieming,
Zubau Wohnhaus und Pultdach mit Holzlager € 89,13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeinderatsbeschluss vom 17.09.2014 betreffend Bebauungsplan 209B017-14 (WA Frieden) aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Prozessbegleitung für den Neubau des Kindergartens zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit den Firmen ARA, Landebell Austria, Intereroh Austria GmbH und Reclay UFH GmbH eine Vereinbarung über die Verpackungssammlungen abzuschließen.

Der Gemeinderat nimmt die Vereinbarung mit den Liegenschaftseigentümern der Gst. 3897, 3898, 3899 und 3901, GB 80103 Mieming, zu einem Grundstückspreis von € 70,-/ (inkl. € 10,- Infrastrukturbeitrag) einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der AG Seebenalpe zu beauftragen, die Seebenalm an Herrn Jenewein Johann für ein Jahr zu verpachten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der AG See-Tabland-Zein zu beauftragen, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts der EZ 1860 gemäß dem Kaufvertrag vom 04.11.2004 zu den vorgegebenen Bedingungen zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idGF. iVm § 30 Abs. 1 lit.a Tiroler Gemeindeverordnungsordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idGF, folgende Verordnung:

§ 1 - Erklärung zur Gemeindefläche

Die Teilfläche 14 im Ausmaß von 226 m² aus Grundstück Nr. 129, GB 80103 Mieming, wird kostenlos in das öffentliche Gut, Gst. 9595, BG 80103 Mieming, übertragen und zur Gemeindefläche erklärt.

§ 2 - Lage

Die Lage dieses Trennstückes ist in der Vermessungsurkunde der GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG vom 14.08.2013, GZ 4829A/05, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3 - Benützungsbefreiungen

Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

§ 4 - Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Mieming in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 1/3 Anteil der anfallenden Kosten in Höhe von ca. € 17.400,- für den Betreuungsdienst 2014 der Lawinen- und Wildbachverbauung zu übernehmen.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Mieming, 18.12.2014

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

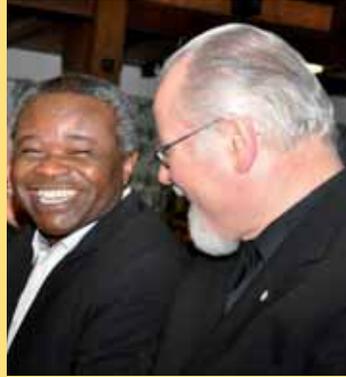
Fortsetzung von Titelseite

begeisterten Zuhörern sind dabei aber die Leistungen der übrigen Ensemblemitglieder, ob Streicher, Bläser oder Perkussionist, nicht entgangen. Das Publikum bedankte sich mit einem lange anhaltenden Applaus und erklatschte sich die eine und andere Zugabe. Zur Freude des Betroffenen

und zum Gaudium des Publikums drückte Lui Chan beim Radetzky marsch den Taktstock dem 10-jährigen Gabriel in die Hand und ließ ihn das Orchester dirigieren – ohne dass dieses dabei aus dem Takt kam! Für den Buben war dies gewiss ein unvergessliches Erlebnis.



Vize-Bgm. Klaus Scharmer.



Pfarrer Paulinus und Abt German



Bgm. Bernhard Krabacher und Schwestern der Ordensgemeinschaft in Silz.



Gemeinderätin Maria Thurnwalder



Am 17. und 18. Dezember fand für die Mieminger Burschen des Jahres 1996 die Musterung in der Conradkaserne in Innsbruck statt. Traditionsgemäß wurden die „Musterer“ am zweiten Tag gegen Mittag mit einem Bus bei der Kaserne in Innsbruck abgeholt und vom Bürgermeister zum Mittagessen eingeladen, bevor dann das große Feiern beginnt. Das gemeinsame Foto vor dem „Cafe Seelos“ zeigt: Von links: Bgm. Dr. Franz Dengg, Marco Schneider, Johannes Schaber, Benjamin Kutmon, Christoph Alber, Daniel Seelos, Alexander Kleinhansl. Kniend von links: Marcell Wild, Martin Ausserlechner, Jona Wessiak, Lukas Thurnwalder

„Netzwerk Mieming hilft“

Bei nachstehenden Spendern dürfen wir uns wieder recht herzlich bedanken:

Frau Smidt Marianne und Frau Brockmann Agnes

Bei Spendern, die anonym bleiben wollen

Unser Dank gilt auch allen, die bereits ein oder mehrere Kochbücher „Genuss Momente“ von Schwarz-Küchenmeister Mario Walch gekauft haben. Diese Kochbücher liegen im Gemeindeamt auf und können zu Gunsten dieses Hilfsfonds erstanden werden!

Möchten auch Sie für diesen Hilfsfonds etwas spenden?

Konto „Netzwerk Mieming hilft“ bei der Raiba Mieminger Plateau, Konto AT86 3627 6000 0004 4958.

Herzlichen Dank schon im Voraus!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 16. März 2015, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 26. März 2015**

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

**Mittwoch, 18. Februar 2015
und Mittwoch, 18. März 2015
jeweils von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming /
Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16 findet am
Donnerstag, dem 26. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr
in den Kindergärten Barwies und Untermieming statt.

Eingeschrieben können alle Kinder werden, die bis zum **01.09.2015** das dritte Lebensjahr *vollendet* haben.
Bitte Impfpass und Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Danke!



Lydia Neuner-Köll
Kindergartenleitung Barwies

Barbara Falch
Kindergartenleitung Untermieming

Fit in den Frühling mit bleib GSUND tirol!

DEEP WORK: Dienstag, 18.25 Uhr
ZUMBA: Dienstag, 19.35 Uhr
TAE BO: Donnerstag, 19.00 Uhr
10er-Block € 75,- (Schüler € 40,-)

Ort: Gemeindefaal Wildermieming Infos: www.bleib-gsund-tirol.at
Anmeldungen:
Veronika Offer, T: 0664/1390306, E: veronika@bleib-gsund-tirol.at



Tiroler Fahrradwettbewerb 2015 - am 20. März geht es wieder los!

Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die fünfte Runde. Vom 20. März bis 7. September 2015 können wieder Kilometer gesammelt werden.

Die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol startet in die nächste Runde. Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. **Auch Radsport Krug und unsere Gemeinde engagieren sich für den Klimaschutz und werden wieder als Veranstalter am Wettbewerb teilnehmen.**

Wieder warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 7. September zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln.

Egal, ob jung oder alt, SpitzensportlerIn oder SonntagsradlerIn: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

Anmeldung zum Wettbewerb: Die Anmeldung zum Wettbewerb ist wieder **ab dem 20. März** möglich. Alle, die schon in den letztjährigen Wettbewerben mitgeradelt sind, erhalten eine E-Mail mit einem Link zur Aktivierung des Kontos.

Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) (wb)
Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass



werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist! Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch ein ½ Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder in der Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.

Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart! Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Dazu haben wir wir ganz aktuell vom Passamt der BH Imst nachstehende Information für eine Änderung bei der Ausstellung des Kinderpasses bekommen:

„Kinderpässe/Personalausweise bis zum 2. Lj. sind bei Erstaussstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2.Geburts-tag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos (wie gewesen). Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Individuelle Nachhilfe...

Ich biete:

- Individuelle Nachhilfe
- Maturavorbereitung
- Sprachkurse
- Übersetzungen (z. B. websites)
- Korrekturlesen von Texten

Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch

MAG. ANGELIKA NEUNER

Dipl. Übersetzerin
Tel. 0660/3183904



Neujahrsempfang 2015

(ma) Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters hat in Mieming bereits Tradition, und es war heuer der fünfte unter Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Wie in den Jahren zuvor waren auch dieses Mal die Bürgermeister der Nachbargemeinden, die Gemeinderäte, Vereinsobleute, Vertreter aus der Wirtschaft, kirchlicher, kultureller und sozialer Vereinigungen oder Initiativen eingeladen. So konnte der Bürgermeister viele der Erschienenen namentlich begrüßen, allen voran seinen Vize, Klaus Scharmer, und den Ehrenringträger der Gemeinde, RR Siegfried Köll. Der Bürgermeister nutzte wieder die Gelegenheit, um den Versammelten einen Rückblick auf das Gemeindegeschehen des vergangenen Jahres zu geben und die wichtigsten Vorhaben für das neue Jahr vorzustellen.

Finanzlage der Gemeinde

Allgemein kann wieder von einer positiven Entwicklung gespro-

chen werden, womit die Gebührenerhöhungen mit 1,5% sehr bescheiden ausfielen. Wieder machen die Einwohnerzahl abhängigen Abgabenertragsanteile mit einer Steigerung von 1,3% gegenüber dem Vorjahr den Löwenanteil bei den Einnahmen aus und belaufen sich auf ca. 2,5 Mio €. Für das Jahr 2015 darf mit ca. 2,6 Mio € gerechnet werden plus weiteren 0,4 Mio € Ertragsanteilen aus den Bundesabgaben, sodass aus dem Steuertopf des Bundes ca. 3 Mio € fließen werden. Die Unbekannte dabei bleibt die Steuerreform, denn jede Milliarde Entlastung bedeutet 120 Mio € weniger für die Gemeinden.

Ausgabenseitig nannte der Bürgermeister einen deutlichen Mehraufwand für Mindestsicherung, Behindertenbeihilfe und Jugendwohlfahrt. In Summe waren das 483.000 €, um 100.000 € mehr als im Vorjahr. Die Kommunalsteuern, Einnah-



Musikobmann Michael Holzeis und Nicole



Stefan Falch



Neuer Amtsleiter Mag. Philipp Stefan



Bgm. Klaus Stocker



Alois und Maria Kranebitter



Bgm. Hermann Föger und Bgm. Bernhard Krabacher



Bgm. Dr. Franz Dengg

men, die der Gemeinde durch die ansässigen Betriebe und ihren vielen MitarbeiternInnen zugute kommen, haben sich ebenfalls gut entwickelt und betragen im abgelaufenen Jahr ca. 500.000 €. An dieser Stelle richtete der Bürgermeister wieder seinen Dank an alle Wirtschaftstreibenden in der Gemeinde, allen voran dem größten Arbeitgeber, der Familie Pirktl vom Alpenressort Schwarz, die mit Katharina und Senior-Chef Franz an diesem Abend vertreten war. Jeder Euro, der auf diesem Wege in die Gemeindegasse fließt, erhöht den Spielraum der Gemeinde. So konnten im abgelaufenen Jahr zahlreiche Vorhaben verwirklicht werden, wie der große Parkplatz im Haltestellenbereich in Obermieming, der Erwerb eines Grundstückes nahe der Raiffeisenbank, die Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindehauses, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Obermieming nach Fronhausen, die Sanierung des Stadels beim ehemaligen Altersheim, heute Haus der Kinder, in Untermieming, die thermische Sanierung der Volksschule Untermieming, zahlreiche Ausbesserungs- und Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen. Für alle diese Maßnahmen wurden die höchstmöglichen Förderungen oder Zuweisungen durch das Land Tirol ausgeschöpft.

Vorhaben für 2015

Die positive Finanzsituation, für die letztlich der Bürgermeister, der Gemeinderat und die MitarbeiterInnen in der Verwaltung verantwortlich sind, erlaubt es, dass auch im kommenden Jahr größere Projekte in Angriff genommen werden können, ohne eine weitere Verschuldung der Gemeinde einzugehen.

Der Bürgermeister brachte das Thema „Kindergarten Barwies“ zur Sprache und nannte die zur Diskussion stehende Variante eines zentralen Kindergartens für ganz Mieming. Zu diesem Thema wird auch eine externe Expertengruppe zu Rate gezogen wie auch die Meinung der Bevölkerung eingeholt. Für die Sanierung der Volksschule Barwies wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Wieder sind mehrere Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an Straßen, Wegen und Bachläufen notwendig, die in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung geschehen und ohne Darlehensaufnahme finanziert werden können.

In Summe werden im ordentlichen Haushalt für 2015 7,4 Mio € veranschlagt.

Bautätigkeit

Diese hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Vermehrt wird jetzt in Um- oder Zubauten von bestehenden Objekten investiert und weniger

in Neubauten (10 : 20).

Ebenfalls ist ein Trend zu Wohnanlagen zu verzeichnen. So konnten im abgelaufenen Jahr 27 Wohnungen in Wohnanlagen an die neuen Eigentümer übergeben werden. Im Siedlungsgebiet See-Weidach konnten 13 Bauplätze vergeben werden.

Klimaschutz und Energieeinsparung

Die Gemeinde ist auf dem besten Weg, sich von einer A++-Gemeinde zu einer e5-Gemeinde zu entwickeln. Verantwortlich dafür sind die vielen Solar- und Photovoltaikanlagen, die thermischen Sanierungen, die Umrüstung auf energiesparende Heiz- und Beleuchtungssysteme, Nutzung naher Energiespender, Nahverkehrsregelungen usw.

Vereinswesen

Mit Recht konnte der Bürgermeister von einer lebendigen Gemeinde sprechen, in der es über 40 Vereine gibt, und von denen 28 aktiv an der von GRin Maria Thurnwalder organisierten Freizeitmesse teilgenommen und ihre Arbeit dort vorgestellt haben. Der Bürgermeister dankte allen anwesenden Vereinsobleuten für ihren ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres. Zwei Institutionen konnten im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum feiern: die Bergrettungsstation 40 Jahre und die Bücherei 20 Jahre. Für besondere ehrenamtliche Tätigkeit wurden

fünf Personen aus unserer Gemeinde durch das Land Tirol ausgezeichnet (siehe Dorfzeitung vom Nov. 2014) und ein Mitbürger erhielt die Verdienstmedaille des Landes Tirol (Ausgabe Sept. 2014). In diesem Zusammenhang verwies der Bürgermeister auch auf den Hilfsfonds „Mieming hilft“, der dzt. einen Kontostand von etwa 15.000 € aufweist.

Gemeindestatistik

Zum 31. 12. 2014 waren in der Gemeinde 3.763 Einwohner gemeldet, davon 3.509 mit Hauptwohnsitz. Der Ausländeranteil beträgt ca. 11 %, davon kommen wieder 87 % aus EU-Ländern, und hier haben wieder die deutschen Staatsbürger den größten Anteil. Insgesamt haben bei uns 35 Nationalitäten Aufnahme gefunden.

Am Standesamt wurden 29 Geburten und 28 Sterbefälle gemeldet und 22 Ehen geschlossen. Die älteste Miemingerin ist im 95. und die beiden ältesten Männer sind im 91. Lebensjahr. Nach dieser Rück- und Vorschau über das Gemeindegeschehen wünschte der Bürgermeister noch allen Anwesenden ein gesundes neues Jahr in Frieden und gegenseitigem Respekt, erhob das Glas zu einem „Prosit Neujahr“ und lud alle zum Neujahrskonzert ein, dessen Klänge bereits aus dem oberen Stock zu hören waren.



Marie-Theres



Kapellmeister Sebastian Kluckner



Franz und Katharina Pirktl.



Burgi Widauer

Fotos: Martin Schmid

Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming sucht für die Badesaison 2015

eine KassiererIn / einen Kassierer

als Aushilfe mit einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Das Mindestentgelt beträgt € 861,95 brutto. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August/Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badeseer
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und nachbereitungsaufgaben
- Aushilfe als Bademeister

Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst
- Die Ausbildung zum Bademeister ist von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:

Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming
Untermieming 30, 6414 Mieming



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...sagen die Kinder dem gesamten Radtrainer-Team vom Radsport Krug, besonders **Pepi** und **Georg**. Sie sorgen für ein abwechslungsreiches Training. Im Winter nutzen die Kids die Halle der NMS zum Trainieren und freuen sich, wenn es im Frühjahr wieder ins Freie geht. Der Besuch des Eishockey-Spiels war für alle wieder ein besonderes Erlebnis. Auf ein weiterhin erfolgreiches Training freuen sich die **Radsport Krug Kids**.



♥ Die Kinder vom Kindergarten Untermieming konnten wieder einen tollen Schikurs in der Schischule Mali in Hochötz besuchen. Daher ein großes Lob und Dank für die tolle Organisation und Vorbereitungen des Schikurses an unsere **Tante Martina**. Sie hat sich wieder voll ins Zeug gelegt, dass auch heuer wieder unsere Kinder eine coole Woche erleben durften.

Ein DANKE auch an **alle anderen Tanten und Begleitpersonen**, die sich jeden Tag Zeit genommen haben, unsere Kinder mit der Gondel hinaufzubegleiten. DANKE auch an die **Firmen Spielmann und Vissmann-Janicki**, die uns den Bus spendiert haben.



Mit vielen schönen Erinnerungen denken wir alle zurück...
Die Eltern vom Kindergarten Untermieming

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an **alle Kindergarten-Tanten des Kindergartens Barwies** für die schöne Gestaltung des Adventfensters!!!

Eine sehr zufriedene Mama

♥ ...an das **Alpenresort Schwarz**, bzw. der **Familie Pirktl**, für die Zubereitung der Speisen zur Verköstigung aller Mitwirkenden des Adventsingens „Zünd ma a Kerz an“ 2014 im Gemeindesaal Mieming.

Herzlichst Dankeschön sagt die Chorgemeinschaft Mieming

♥ ...an die **Eltern** herzlich für den **Schülertransport zum vorweihnachtlichen Gottesdienst um 6:15 Uhr!**

Herzlichen Dank auch an **alle Eltern und Gassler Bärbl**, die beim Frühstück für die gesamte NMS Mieming und dem anschließendem Aufräumen im Gemeindesaal am 23.12.2014 geholfen haben.

Das Team der NMS Mieming



ACHTUNG!

Für die Parkplätze in Obsteig (Arzkasten und Holzleiten) hat die Gemeinde Obsteig die Parkabgabenordnung geändert.

Einwohner von Mieming (und Wildermieming) können beim Gemeindeamt Obsteig eine auf *ein Jahr befristete* Parkkarte für die genannten Parkplätze gegen ein Entgelt von € 20,00 beantragen! Gäste können mit der Gästekarte gratis parken!

Als Service für unsere Gemeindebürger kann diese Parkkarte auch wieder im Gemeindeamt Mieming ausgestellt werden!

Für das Waldschwimmbad Barwies wird für die Badesaison 2015 ein(e)

BademeisterIn gesucht!

Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:

- Badeaufsicht
- Pflege und Betreuung des Schwimmbadareals
- Aushilfsweise auch Kassiertätigkeiten

Berufserfahrungen von Vorteil (wenn schon als BademeisterIn tätig)
Erste-Hilfe-Kurs
Helferschein (kann nachgemacht werden)

Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, zeitlich flexibel und Kontaktfreudigkeit, weiters Teamfähigkeit und taktvoller Umgang mit Kunden.
Entlohnung: € 2.000,- brutto (Pauschale)

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:
Gemeindeamt Mieming, Herrn Stefan Philipp, 05264/5217-18
gemeinde@mieming.tirol.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Feuerwerk in Perfektion

Wer sich schon mal gefragt hat, was da zu Silvester am Badesee passiert, der bekommt nun die Antwort:

Es handelt sich dabei um eine Silvesterparty, die von Maurer Georg erstmals beim Jahreswechsel 2013–2014 initiiert und von den Faschungsgruppen „Krametern“ und den Plattlern organisiert wurde.

Nach der Ausbildung zum Pyrotechniker der Klasse F4 und der damit verbundenen verpflichtenden Mithilfe bei Feuerwerken von anderen Pyrotechnikern wurde Georg schnell klar: „Sowas könnte man doch auch in Mieming gemeinsam aufziehen.“

Die Idee dahinter: Statt für viel Geld kleine Raketen mit bescheidenen Effekten im Baumarkt zu kaufen, eine kleine Spende auf das eigens eingerichtete Feuerwerkskonto einzahlen und danach bei einem musikalisch choreographierten Feuerwerk der Extraklasse am Badesee mit Freunden, Verwandten, Nachbarn oder Bekannten... auf das neue Jahr anstoßen.

Doch vorher stand noch viel Arbeit an: Zuerst mussten geeignete Musikstücke, die zum Feuerwerk passen, gefunden und dann per spezieller Software zugeschnitten werden. Diese wurden dann wiederum per Computer mit jedem einzelnen Effekt der Bomben, Batterien, Fontänen usw. zusammen choreographiert. Besonders bei den nächsten Schritten, dem Laden und Verleiten der einzelnen Mörser

und Batterien, dem Auf- und Abbau am Abbrennplatz und auch beim Aufräumen am darauffolgenden Tag waren viele freiwillige Helfer im Einsatz.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Helfer, die viele Stunden ihrer Freizeit für dieses Fest opferten, und für die vielen freiwilligen Spenden, ohne die ein Feuerwerk dieser Größe nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank gilt unserem Pyrotechniker Georg Maurer, der sämtliche Arbeiten unentgeltlich erledigt hat, und somit nur die Materialkosten durch die freiwilligen Spenden und die Einnahmen des Ausschanks zu tragen sind.

Auch für die Verpflegung wurden schnell zwei Vereine gefunden (Krameter & Plattler), die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten, ihre beheizten Wagen aufstellten und Bier, Glühwein, Punsch und Co ausgaben. Auch dafür vielen



Dank an das Ausschankteam!!! Waren beim ersten Mal schon viele Besucher, wurde dies beim heurigen Jahreswechsel noch bei weitem übertroffen. An die 300 Personen standen um die wärmenden Feuerfässer beisammen und warteten auf das große Feuerwerk. Pünktlich um 00:00 starteten dann auch die ersten Fontänen zu dem Lied „Ein Hoch auf uns“, gefolgt von Omaggio als Zwischenteil und mit „Rise like a Phönix“ als Letztes, gipfelte die fast zehn Mi-



nuten dauernde Pyro-Show dann in einem spektakulären Finale. Dementsprechend stark fiel auch der Applaus der begeisterten Besucher aus.

Aufgrund der positiven Resonanz und der vielen Besucher sind wir auch zum kommenden Silvester 2015 wieder bemüht, eine ähnliche Party steigen zu lassen. Dazu sind natürlich auch alle anderen Mieminger Vereine eingeladen, einen Wagen oder sonstige Stände aufzustellen.

Bitte dazu mit Franky Ganzer-Maurer (0650/3663674) Kontakt aufnehmen.

Wir würden uns freuen, auch zum kommenden Jahreswechsel wieder viele Mieminger und – innen zu sehen und zusammen auf das neue Jahr anzustoßen.

Holladrio

Franky Ganzer-Maurer

P.S.: Sollte jemand noch Videos oder Fotos vom Feuerwerk gemacht haben, bitte um Kontaktaufnahme mit Maurer Georg zwecks einem Zusammenschritt vom gesamten Feuerwerk. Danke!

Der nächste Frühling kommt bestimmt!



Robert Krißmer kümmert sich um Ihre Belange.

Ich erledige für Sie:

- Hausbetreuung
- Gartenpflege im Frühjahr
- Mäharbeiten
- Strauchschnitt
- Aufräumarbeiten
- Kleinere Reparaturen
- Reinigungsarbeiten
- Sollten Sie etwas zum Entrümpeln haben – Keller, Dachboden, Garage oder Ähnliches – steht ein 4 m³ Anhänger für Sie bereit.

Hausmeisterdienste für Privathaushalte und Firmen

Gurgltaler
HAUSMEISTEREI
Dienstleistungen rund um Haus & Garten!

Robert Krißmer • 6464 Tarrenz
0650/4437431 – kriro@cni.at

Für Dienstleistungen rund um Haus und Garten steht Ihnen die Gurgltaler Hausmeistererei gerne zur Verfügung.

Jungbauernball 2015 – „Wetten, dass... ... Theresa mit ihrem Traktor Luftballons platzen lässt?“

Rückblick: Wir schreiben Montag, den 5. Jänner. Es ist kurz vor 20 Uhr. Aus allen Himmelsrichtungen drängen Ballgäste in das Zentrum unserer schönen Gemeinde. Die Warteschlange vom Eingang hinauf in den Gemeindesaal wird lang und länger. Aber die Stärkung folgt auf dem Fuße. „Darf's a Schnapsl sein, oder a Likör?“, fragte Empfangschef Marcel Zotz alle Gäste zur Begrüßung.

Nach langen Vorbereitungen war der Jungbauernball Mieming 2015 wenig später offiziell eröffnet. „Jungbauernball 2015 auf vier Ebenen, so hieß es in der Vorankündigung. Alle Ebenen waren bis auf den allerletzten Stehplatz bestens besucht. Das benachbarte Zelt hatte eine fast 20 Meter lange Bar zu bieten. Hier traf man sich und tauschte die Erlebnisse des vergangenen Jahres aus.

Die „Zillertaler Mander“ spielten die Tanzmusik und sorgten für eine hervorragende Stimmung. Die Landjugend aus nah und fern stand auf Tischen und Bänken. Hits wie der „Wirtschaftsrap“ oder „Olle well'n se Treschtang“ lockten auch zurückhaltende Gäste aus der Reserve. Für gute Unterhaltung sorgten auch die Darbietungen der jungen Schuachplattler vom Trachtenverein Edelweiss Mieming. Alle Achtung! Die haben es schon gut drauf.

Eine Stunde vor Mitternacht erreichte die Stimmung ihren absoluten Höhepunkt. Gegen 23 Uhr präsentierten Jungbauern-Obmann Michael Wallnöfer und Martin Reindl die Mitternachtseinlage. Eine Premiere. Das Motto lautete „Wetten, dass...?“- Analog zur langjährigen Fernsehshow wurde eine Außenwette inszeniert, die im Gemeindesaal und im Zelt übertragen wurde. Technik: Fischer Andreas. Mittelpunkt dieser Aktion war Ortsleiterin Theresa Fritz mit ihrem Traktor.



Theresa wettete, dass sie drei Luftballons platzen lassen könnte, indem sie den mit Nadeln bespickten Traktor auf den Hinterrädern fuhr. Die Ballons wurden in ca. zwei Metern Höhe auf einem Holzbalken aufgehängt, und die Wettkandidatin musste ihren Traktor so

beschleunigen, dass die Vorderäder in der Luft waren. Nur so konnte sie einen Ballon erwischen.

In der Zwischenzeit wurden Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Ortsbäuerin Barbara Spielmann auf die Bühne geholt. Ihre Rollen erklären wir ein paar

Sätze später. Die Spannung stieg. Niemand hatte mit einer solchen Programmeinlage gerechnet.

Theresa Fritz machte einen entschlossenen Eindruck. An ihrer Seite war Markus Scharmer als unterstützende Kraft. Markus gab noch letzte Tipps. Dann gab Michael Wallnöfer das Kommando zum Start. Die Zeit lief. So wie im Fernsehen. Schade. Der erste Versuch ging daneben. Die Wett-Kandidatin musste sich erst noch auf die richtige Höhe einstellen. Aber dann klappte alles wie geplant. Auch den nächsten Luftballon hatte sie zielsicher anvisiert und ließ ihn platzen. Applaus. Beim letzten Ballon wurde es dann doch noch einmal knapp. Aber schlussendlich erwischte Theresa auch diesen. Ließ ihn platzen und – Jubel über Jubel – die Wette war gewonnen. In nicht einmal 1 Minute und 52 Sekunden platzten alle drei Luftballons.

Eine reife Leistung, Hut ab, Theresa! So etwas hat es bei einem Jungbauernball noch nie gegeben.

Ortsbäuerin Barbara Spielmann und Bürgermeister Franz Dengg setzten zuvor auf Erfolg. Damit hatten sie die Wette gewonnen. Zur Belohnung spendierte unsere Ortsbäuerin allen Aktiven vom Organisations-Stab am Morgen nach dem Ball ein ausgiebiges Frühstück.

Bürgermeister Franz spendete sage und schreibe 200 Euro an den Sozialfonds der Tiroler Jungbauernschaft & Landjugend. Die Wettpaten bekamen dafür viel Applaus. Theresa Fritz, die stolze Gewinnerin, wurde mit tosendem Applaus im Gemeindesaal empfangen. Sie war sichtlich erleichtert.

Wer hat an der Uhr gedreht? Jeder Ball hat einmal ein Ende und so wurden die letzten Gäste um drei Uhr in der Früh verabschiedet. Ein erfolgreicher Jungbauernball war Geschichte.

Elias Kapeller

Fotos: Ingrid Gänzer / Theresa und Michael Wallnöfer

Mit Elan und neuem Kapellmeister in ein spannendes Musikjahr

Ein positives Resümee über das vergangene Musikjahr zog Obmann Michael Holzeis bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Mieming am 9. Jänner. Mit der Jahreshauptversammlung wurde aber nicht nur das alte Jahr abgeschlossen, sondern auch das neue begrüßt. Und dieses hat es in sich: Mit neuem Kapellmeister steuert die MK Mieming zuerst auf das Frühjahrskonzert am 21. März zu und anschließend auf das absolute Highlight dieses Musikjahres – das Bezirksmusikfest 2015!

Die 54 Mitglieder der Musikkapelle Mieming versammelten sich am 9. Jänner fast vollzählig im Haus der Musik in Obermieming. Die große Beteiligung an der Versammlung war nur ein Indiz für die Motivation der Mieminger „Musikusse“. Zudem durfte Obmann Michael Holzeis Bürgermeister Franz Dengg, die Ehrenkapellmeister Siegfried Köll und Christian Holzeis, Ehrenobmann Hannes Spielmann sowie Pressevertreter und förderndes Mitglied der MK Mieming, Knut Kuckel, begrüßen.

Das Vereinsjahr 2014 war trotz einiger Turbulenzen ein gutes, das mit einem Silvesterrekord und der Wahl eines neuen Kapellmeisters gekrönt wurde. An dieser Stelle gilt unser Dank vor allem den Miemingerinnen und Miemingern, die unserer „Musig“ Jahr für Jahr am 31.



Dezember Tür, Herz und Geldbörsel öffnen und damit einen großartigen Beitrag vor allem zur Förderung unserer jungen Musikantinnen und Musikanten leisten – vielen Dank!

Ebenfalls tolle Arbeit leisteten die Mitglieder der Jugendmusikkapelle gemeinsam mit ihrer Referentin Julia Schuchter, die heuer selbst durch eine großartige Leistung bei der Prüfung zum Goldenen Leistungsabzeichen aufhorchen ließ, und deren Stellvertreter Sancho Kraler. 28 Vollproben, 4 Teilproben, 7 Proben in kleinen Gruppen und viele Auftritte – unter anderem beim Nikolauseinzug und der Kindermette am 24. Dezember – absolvierten die 24 Mitglieder der JMK Mieming und machten auch bei Musikwettbewerben mit tollen Leistungen von sich reden. Zudem dürfen wir Sarah Haid, Katharina Perkhofer und Susanne Kniepeiß

zum Bronzenen und Lucas Schuchter sowie Florian Pickelmann zum Silbernen Leistungsabzeichen gratulieren.

Doch nicht nur der neue positive Kassenstand und die tollen Leistungen der Jugend machten die Gemüter froh, auch die einstimmige Wahl des bisherigen Kapellmeister-Stellvertreters Sebastian Kluckner zum neuen Kapellmeister der MK Mieming und ihre Ehrengäste in Feierlaune. Bürgermeister Franz Dengg freute sich ebenfalls über die Wahl. „Hier habt ihr einen tollen Mann gefunden“, erklärte das Gemeindeoberhaupt. Die Glückwünsche und der Dank der Gemeinde freute die Musikantinnen und Musikanten, noch viel mehr aber wiegt der Beschluss, die MK Mieming bei der Umsetzung der Pläne zum Bau eines Musikpavillons zu unterstützen.

Bis dahin rinnt jedoch noch ziemlich viel Wasser den Stötlbach hinunter und die MK darf sich zuvor noch ganz anderen Herausforderungen stellen: Am 21. März dürfen wir euch, liebe Miemingerinnen und Mieminger, herzlich zu unserem

Frühjahrskonzert im Gemeindegarten einladen. Musik, die ins Ohr geht, steht dabei am Programm und einfach eine gute Zeit miteinander.

Nach dem Frühjahrskonzert geht dann die Planung des **Bezirksmusikfests** in die heiße Phase. Vom **9. bis 12. Juli** werden euch die Kapellen unseres Musikbezirkes – insgesamt 13 an der Zahl – zeigen, was sie musikalisch und beim Marschieren draufhaben. Zudem werden euch vier Tage lang tolle Bands aus Tirol, Bayern und Salzburg unterhalten. Nähere Infos zum Programm gib't dann in der nächsten Ausgabe und unter www.bezirksmusikfest-mieming.at

Vorab dürfen wir uns bereits bei der Gemeinde, dem TVB und vor allem den Vereinen des Plateaus und allen Helfern, die uns ihre Unterstützung bereits zugesagt haben, herzlich bedanken. Natürlich freuen wir uns über jeden weiteren, der uns bei diesem tollen Fest unterstützen möchte!

(ginzinger nicole)



Willst du mittendrin statt nur dabei sein?

Dann melde dich als freiwilliger Helfer für das Bezirksmusikfest 2015 in Mieming bei Michael Holzeis,

Tel. +43 (0)660 8155316,
m.holzeis@aon.at

Freiwillige Helfer – für alle „Sparten“ – sind herzlich willkommen! Nur gemeinsam sind wir stark!

Vielen Dank!
Eure MK Mieming





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Unsere treuen Leser haben sicher bemerkt, dass wir im Verleihräum etwas mehr Platz geschaffen haben. In nächster Zeit kommen die Spiele in die neuen Kästen in unserem Jugendleseraum. Dann haben wir mehr Platz für unsere Arbeitsmaterialien. In dieser Umräumphase gab es auch ein Problem mit unserem PC. Der ist inzwischen wieder auf den neuesten Stand. Wir entschuldigen uns für nicht beantwortete E-mails, die in dieser Zeit an die Bücherei geschickt wurden. Inzwischen sind wir wieder aktuell!

Tipps:

Kassiopoeia von Bettina Baläka ist ein Venedigroman der anderen Art. Protagonistin ist eine reiche Salzburgerin, die versucht, alles zu bekommen, was sie möchte. Ich habe die Geschichte eher oberflächlich empfunden, vielleicht bin ich einfach nicht auf die tiefgründigen Sequenzen gestoßen.

Morgen kommt ein neuer Himmel von Lori Nelson Spielman

Sie lebt glücklich in einer Beziehung, hat einen tollen Job, mit der Aussicht, bald Chefin in diesem Unternehmen zu werden. Dann stirbt ihre Mutter und sie wird mit einer „Lebenszettel“ einer 14-Jährigen konfrontiert. Ihrer eigenen Liste. Und sie muss sie abarbeiten, wenn sie ihr Erbe bekommen will. Sonst hat sie nämlich nichts, keinen Job, keine Wohnung – nichts. In diesem wunderbaren Buch werden Werte hinterfragt, die man sich im Laufe des Lebens aufbaut und die manchmal sehr wenig mit der Vorstellung zu tun haben, die wir als Jugendliche von einem erfüllten Leben haben

Untreue von Paulo Coelho. Eigentlich ein „Coelho-Fan“, konnte ich diesem Buch nichts abgewinnen. Der Konflikt am Anfang: Überdruss in einem wohlbehüteten Leben, von dem viele Menschen nur träumen. Ihre Langeweile, Resignation versucht Linda zu ergünden und dann zu bekämpfen mit Kokain, Therapien, Schamanen und einem Seitensprung. Sicher eine Midlife-Crisis, die ziemlich breitgetreten analysiert wird.

Die Lebenden und die Toten von Nele Neuhaus beinhaltet die Problematik bei Organtransplantationen. Für die Empfänger und die betroffene Familie ein Segen kann es für die Angehörigen der „Spender“ zu einem Albtraum werden. Und in so einem Umfeld befindet sich der Täter, der seine Toten rächen will. Spannend bis zum Schluss.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming



Interessierte Zuhörer



Lawinenaibrig

Lawinenseminar der Bergrettung

Am Wochenende, Freitag 6. und Samstag 7. Feber, richtet die Ortsstelle Mieming ein zweiteiliges Lawinenseminar aus, welches für alle Interessierte frei zugänglich und ohne Kosten verbunden war.

(ma) Zu den Aufgaben der Bergrettung zählen nicht nur die Einsätze im alpinen Gelände, sondern seit jeher leistet die Bergrettung durch Ausbildung und Aufklärung einen wesentlichen Beitrag zur Unfallvermeidung in der Bergwelt.

Nachdem einerseits der Trend zum Schitourenlauf ungebrochen anhält, andererseits in diesem Winter bereits viele Lawinenunfälle auf Schitouren oder Variantenabfahrten passiert sind, machte es sich die Ortsstelle Mieming zur Aufgabe, in diesem Bereich wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten.

Am Freitagabend wurde im Gemeindesaal auf möglichst verständliche und anschauliche Weise versucht, auch dem Laien das Phänomen SCHNEE und dessen Eigenschaften näher zu bringen. Die beiden Vortragenden, Bgf. Alex Blümel und Manuel Reindl, beide Mitglieder der Ortsstelle und Ausbildungsverantwortliche, haben es hervorragend verstanden, durch

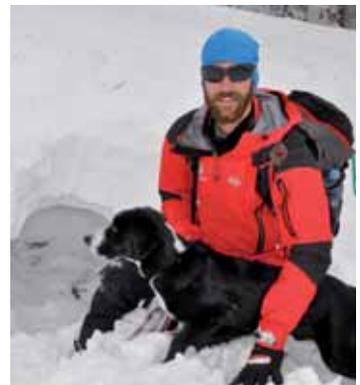
entsprechendes Bild- und Zahlenmaterial sowie durch Beispiele aus der selbst gewonnenen Erfahrung dieses komplexe Thema in etwa zwei Stunden praxisnahe zu präsentieren.

Die an diesem Abend in Wort und Bild gesammelten Inhalte sollten dann am Samstag in der Natur umgesetzt werden. Die Verhältnisse, die die zahlreichen TeilnehmerInnen am tief verschneiten Lehnberg vorfanden, waren geradezu ideal für eine solche Übung. Sowohl die Schneehöhe als auch der Schneedeckenaufbau kamen den einzelnen Übungsinhalten entgegen. So fanden die Teilnehmer, zum Teil auch solche, die nur zufällig vorbeikamen, sechs Stationen vor, die von den Mitgliedern der Ortsstelle vorbereitet und betreut wurden. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Maßnahmen und Fertigkeiten, die mit der Kameradenrettung zusammenhängen, wie das Sondieren, die LVS-Suche und die Erste Hilfe bei Lawinenunfällen. Ein Schneeprofil, unterschiedliche Rutschkeile, eine Schaufel-Station sowie eine verantwortungsvolle Tourenplanung komplettierten das Programm. Abschließend demonstrierte unser Lawinenhundeführer Hannes Klein

mit seiner Luna den Einsatz und die Fähigkeiten eines Lawinenhundes.

Dass diese Veranstaltung so gut besucht und von den Teilnehmern so positiv bewertet wurde, zeugt einmal mehr vom hohen Ausbildungsstand unserer Bergrettung und vom großen Engagement aller Mitglieder. Ein Kompliment an alle Beteiligten, allen voran an den Hauptverantwortlichen dieser Veranstaltung, an Ortsstellenleiter Clemens Krabacher.

Dank gebührt auch dem ÖAV Sektion Hohe Munde, Obmann Andi Bstiel, Sport Maurer, Mieming, sowie der Familie Wilhelm vom Lehnberghaus, die diese Veranstaltung unterstützt haben.



Lawinensuchhund Luna mit Hundeführer Hannes.



Rutschkeil



LVS-Suche



Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maskenball der Bäuerinnen - „Rotkäppchen hatte Ausgang“

„Märchen“ – das war das Motto des inzwischen 6. Maskenballes der Mieminger Bäuerinnen, welcher nach einjähriger Pause am 7. Feber im Gasthof Neuwirt abgehalten wurde. Eine Premiere des Maskenballs war der Auftritt der „Stiegl-Buam“. Sie spielten zum Tanz auf und sorgten für beste Stimmung. Beim Neuwirt wimmelte es nur so von Märchengestalten: Prinzen und Prinzessinnen, Zauberer, Hänsel und Gretel, Räuber und Könige – auch Rotkäppchen und ihre bis dahin noch unbekanntes Schwestern hatten Ausgang. Spannende Frage des Abends: Wer waren das Rotkäppchen und der böse Wolf? – Eine halbe Stunde vor Mitternacht – die Spannung erreichte einen vorläufigen Höhepunkt – war das Rätsel gelöst. Dann fielen alle Masken. So war's ausgemacht. Die Gesichter, die sich hinter den Masken verbargen, sorgten für zusätzliche Stimmung. Prämiiert wurden u.a. Nicole und Barbara Oberdanner, Wirtin vom Nachbar-Gasthof Stiegl. Um Mitternacht eröffnete Matthias Schneider mit einem Stück auf seiner Ziachorgel den

Auftritt der Hexengruppe. Die brachten noch einmal neuen Schwung in das Geschehen. Auch beim Schätzspiel drehte sich alles um das Motto des Abends. Daniela Kapeller und Carolin Weber hielten ein Büchlein mit dem Märchen der „Bremer Stadtmusikanten“ hoch und fragten „Wieviele Wörter stehen in diesem Buch?“ Rita Dengg war der richtigen Antwort am nächsten. Eintausend-und-zweiundvierzig Worte machen das bekannte Märchen aus. Für ihre Antwort bekam Rita eine Biertischgarnitur samt Bier-Verpflegung. Zwischen dem zweiten und dritten Platz musste anschließend das Los entscheiden: Zwei Tipper hatten das gleiche Ergebnis. Nicole Oberdanner erhielt als Zweitplatzierte einen Gutschein vom Hotel Schwarz und mit einem Geschenkkorb war die Verpflegung von Christian Fleisch als Drittplatzierte für die nächsten Tage auch gesichert. Glück brachte Daniela Oberhofer die Eintrittskarte mit der Nummer 58. Sie durfte sich über einen Wellness-Gutschein vom Hotel Schwarz freuen. An-



Fotos: Doris Maurer / Mieminger Bäuerinnen

schließend wurde ein Kuchen mit dem Logo des Tiroler Bäuerinnenverbandes versteigert, gesponsert von der Bäckerei „Ötztal Arena“. Ruckzuck war der dreistellige Bereich erreicht. Mit einem Gebot von 250 Euro ersteigerte Theresa Fritz, Ortsleiterin der Jungbauern Mieming, im Namen der Jungbauernschaft die süße Spezialität. Die Mieminger Ortsbäuerin Barbara Spielmann begrüßte zum Auftakt des Maskenballs zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Franz Dengg, Vize-Bgm. Klaus Scharmer und Ortsbauernobmann Benni van Staa. Etwas später am Abend kamen dann noch prominente Feuerwehrleute, angeführt von ihrem Kommandanten Alexan-

der Sagmeister mit Stellvertreter Stefan Weber. Die Mieminger Feuerwehrleute kamen übrigens direkt von ihrer Jahreshauptversammlung aus dem Gemeindesaal. Der anschließende Abstecher zum Neuwirt nach Untermieming war für sie der eing geplante, unterhaltsame Teil ihres Programms. Barbara Spielmann und mit ihr alle Mieminger Bäuerinnen freuten sich über viele gutgelaunte Gäste, von denen es manche bis zum frühen Morgen aushielten. Barbara erzählte uns dann noch, dass manche Gäste schon beim Eintreten fragten, wann denn die Bilder zu sehen wären? Ich sagte dazu „ausnahmsweise erst nach dem Ball“.

Michael Sonnweber



stöfflalm Do - So
offen 11-17h

Freitags ab 14h
Hüttengaudi

Ausflugsziel für die ganze Familie

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Feuerwehrball 2015 – Beim Schätzspiel war das Gesamtgewicht aller Feuerwehr-Fahrzeuge gefragt

Zum Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming am Samstag, dem 24. Jänner 2015, im Gemeindesaal Mieming kamen die Feuerwehren aus Wildermieming, Rietz, Stams, Mötzt, Silz, Haiming, Haimingerberg und Imst sowie die Bergrettung Mieming, die Bergwacht Mieming und das Rote Kreuz Mötzt. Beim Schätzspiel ging es um zwölf attraktive Preise und rund 30.000 Kilogramm. Zum Tanz spielten "Die Rosskogelbaum" aus Oberperfuss.

Unter den vielen Gästen aus nah und fern sahen wir auch Bürgermeister-Stv. Klaus Scharmer mit seiner Frau Waltraud, Klaus Stocker, Bürgermeister aus Wildermieming und langjähriges Mitglied der Feuerwehr in Mieming, Feuerwehrkurat Pfarrer Paulinus Okachi, Fahrzeugpatin Rita Dengg, zahlreiche Gemeinderäte und die Repräsentanten der größten Vereine Miemings.

Darunter der Sportverein, die Schützenkompanie, die Jungbauerschaft/Landjugend und die Musikkapelle Mieming. Vertreten waren auch Gäste vom Sozialsprengel Mieminger Plateau. Als die Stimmung auf dem Höhepunkt war, sorgte das traditionelle Schätzspiel für Spannung. Zu erraten war das Gesamtgewicht aller Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Mieming. Georg Maurer aus Mieming kam der Antwort am nächsten. Das Gewicht aller Fahrzeuge wurde mit 29.800 Kilogramm angegeben. Zu gewinnen gab es insgesamt zwölf attraktive Preise.

Bei der späteren Versteigerung ging u.a. ein Geschenkkorb an den Lichtmessverein Mieming, der Feuerwehrkuchen an Manuela Sagmeister und der legendäre Schnapswagen an die Feuerwehr Stams.

Der Feuerwehrball ist ein gesell-



Fotos: Markus Dullnig

schafliches Ereignis zum Jahresbeginn in Mieming. Der Feuerwehrkommandant zählte die Gesamtleistung des vergangenen Jahres auf. 24 Stunden, 365 Tage waren die Freiwilligen der Feuerwehr für die Sicherheit aller Miemingerinnen und Mieming in Bereitschaft. Konkret notierte die Freiwillige Feuerwehr Mieming im vergangenen Jahr 119 Einsätze, in 1.428 Mannstunden. Außerdem 68 Probentätigkeiten. Dafür waren unsere Feuerwehrleute insgesamt 1.360 Stunden aktiv. Zur Gesamtbilanz kommen noch andere Aufgaben hinzu wie Bewerbsteilnahmen, Aus- und Weiterbildungen an der Feuerweherschule Tirol, Instandhaltungsarbeiten und Sitzungen. Das sind zusammen rund 6.000 Stunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming bedankt sich bei allen För-

derern und Sponsoren. Ohne die Hilfe aller, so Kommandant Alexander Sagmeister, würde das "Unternehmen" Feuerwehr weniger gut dastehen. "Wir erfahren Jahr für Jahr, dass die Mie-

mingerrinnen und Mieminger hinter ihrer Feuerwehr stehen. Auch dafür sagen wir Euch heute im Namen aller Aktiven und Passiven danke!"

Markus Dullnig



Geschenke Tabak Perkhofer
Hotel Schwarz
Sport Maurer
Mietfahrzeuge Spielmann 24
Metzgerei Klima
Raika Mieming
Autohaus Dablander Mieming
Frisörsalon Ilona
Schuhaus Ruech
Plattner Frischmarkt
Gasthof Fernblick
Café Maurer
Fam Höpperger
Spielmann Anton
Uniqa Generalagentur Spielmann und Partner

**Wir danken folgenden
Gönnern für die großzügige
Unterstützung !!**

Lagerhaus Mieming
Gasthof Seelos
Radsport Krug
GH Neuwirt
Brautmoden Tirol
Gasthof Stiegl
Fam. Alber
Elektro Falch
Blumen Neurauder
Gasthof Post
Atex Feuerlöschgeräte
Lillis Ladele
Fam. Spielmann
Fam. Kuprian
Die Tafeldecker

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming bedankt sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung von Mieming für die tolle Unterstützung bei der Haussammlung und für den Besuch unseres Balls.

Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming lud am Samstag, dem 7. Feber 2015, zur Jahreshauptversammlung in den Gemeinssaal ein. Bezirkskommandant-Stv. Hubert Fischer gratulierte allen Feuerwehrleuten für die „vielen geleisteten Stunden im vergangenen Jahr“. Die Jahresbilanz könne sich sehen lassen und spreche „für eine sehr gut geführte Feuerwehr“.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg

bedankte sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mieming mit einer Frage an die anwesende Vollversammlung: „Was wäre, wenn es brennt und keiner kommt?“ – Mit dieser Frage wollte er zum Ausdruck bringen, dass es „in der heutigen Zeit gar nicht so selbstverständlich ist, dass man Freiwillige findet, die mit solch einem Einsatz Gemeinnütziges leisten“. Das sei nicht in allen EU-Ländern so. In dem einen oder anderen Nach-



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Mieming

barland habe man erhebliche Probleme damit, Nachwuchs für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren zu finden.

Bürgermeister Franz Dengg sagte im Namen der Gemeinde auch weiterhin jede Unterstützung zu und lobte noch die geleistete Arbeit des Feuerwehr-

Ausschusses und der ganzen Mannschaft.

Abschnittskommandant Roland Markert sagte in seiner Ansprache, er komme immer gerne nach Mieming und gratulierte den angelobten, neuen Feuerwehrmännern und allen beförderten Feuerwehrleuten. Markert wörtlich: „Ich freue mich schon auf den heurigen Technischen Leistungsbewerb, bei dem ich dabei sein werde“.

Unter den Gästen sahen wir neben den bereits Genannten auch Christof Hairer, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Mötz, Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer und das Ehrenmitglied der FF Mieming, Hermann Schneider. *Markus Dullnig*



Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Wir haben doch noch richtig Winter bekommen und genießen am Abend die wohlige Wärme eines Kachelofens. Was unsere Wälder dazu liefern, sollte das heutige Bilderrätsel zeigen. Es sind die Bilder den genannten Holzarten zuzuordnen.

1		A Fichte
2		B Lärche
3		C Föhre
4		D Buche

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Dezemberrätsel lautet: 1 D 2 A 3 B 4 C

 **IG Bauhandwerk Mieminger Plateau**

Mitgliedsbetriebe

FLÄMM & KO
thomas kompeten

Bauwerksabdichtungen
Schwarzdeckungen

STENGG

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

M-BAU

ROHBAUTEN Einfamilienhäuser
Wohn - Zelte - Gartennutz - Garagen





www.bauhandwerk-mieming.at

Bauhandwerk Mieminger Plateau - "Qualität & Service ganz nah"
25 Handwerksbetriebe in Ihrer Nähe.

Die Bauhandwerker am Mieminger Plateau punkten mit:

- fairen Konditionen
- echtem Handwerk
- Handschlagqualität

Veranstaltungen 19. Feber - 26. März

Feber 2015

21. Feber 2015, 20 Uhr
Kabarett – Feinripp –
Die Bibel ungekürzt
 Gemeindesaal Mieming

Freitag, 27. Feber 2015
Gildenmeisterschaft
der Schützengilde Mieming
 Schießstand Gemeindehaus/Keller

März 2015

Freitag, 6. März 2015
KO-Schießen
der Schützengilde Mieming
 Schießstand Gemeindehaus/Keller

Freitag, 6. März 2015, 21 Uhr
Jamsessions – Jazz.
Pop, Blues & More
 Riddim Bar Kulturtreffen Telfs,
 Nedere-Munde-Straße 15a
 Veranstalter: Musikschule Telfs

Freitag, 13. März 2015
Team KO-Schießen
der Schützengilde Mieming
 Schießstand Gemeindehaus/Keller

Freitag, 20. März 2015
Ostereierschießen
 Schützengilde Mieming

Samstag, 21. März 2015
Frühjahrskonzert
 der Musikkapelle Mieming
 Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 22. März 2015
Ostereierschießen
für die Kinder –
 Kindernachmittag!

Dienstag, 24. März 2015
Ostereierschießen
 Schützengilde Mieming

Freitag, 27. März 2015
Ostereierschießen
 Schützengilde Mieming

Dienstag, 31. März 2015
Ostereierschießen
 Schützengilde Mieming

ATELIER UNTER LÄRCHEN

Naturwahrnehmung:

- Freitag, 20. Feber, 14–17 Uhr
- Sonntag, 22. Feber, 11–14 Uhr
- Freitag, 20. März, 14–17 Uhr
- Sonntag, 22. März, 11–14 Uhr

Selbsterkenntnis:

- Freitag, 6. März, 14–17 Uhr
- Sonntag, 8. März, 11–14 Uhr

Gemeinschaftsentfaltung:

- Freitag, 20. Feber, 10–13 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation
- Freitag, 6. März, 10–13 Uhr
Erdforum
- Freitag, 13. März, 10–13 Uhr
Council
- Sonntag, 15. März, 11–14 Uhr
Truthspeaking
- Freitag, 20. März, 10–13 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation

Vernissagen im KUNST-WERK- RAUM MESNERHAUS 2015

- 13.3.: Ulrike Meißl, Malerei
- 10.4.: Hansje de Roo, Malerei
- 8.5.: Peter Elvin, Fotografie
- 12.6.: Hubert Flattinger, Grafik
- 3.7.: Mitgliederausstellung
- 18.9.: Alois Baumgartner,
Zeichnung und Grafik
- 16.10.: Margareta Langer /
Maria Schäfer-Meusburger,
Installation/Objekte
- 6.11.: Urban Sterzinger, Malerei
- 4.12.: Ulrike Stubenböck & Co

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche

Untermieming

Sonntag, 09.00 Uhr
 Donnerstag,
 16.30 Uhr Winterzeit,

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr
 Dienstag, 19.00 Uhr
 Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat,
 10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat
 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Wir bewegen Körper und Geist

Voller Schwung starten wir in den Frühling 2015

- Unsere Kurse:**
- Neu: Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahren
 - Neu: Workshop „Bewegung-Atem-Klang“
 - Gymnastik für Junggebliebene 50+
 - Body Art
 - Pilates
 - Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
 - Beckenbodentraining - Die Kraft aus der Körpermitte
 - Tanz-Faszi(e)nation
 - Eltern-Kind-Turnen (2–4 Jahre)
 - Spiel, Spaß und Bewegung für Kids (4–6 Jahre)

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

Gesamtleitung: Andrea Haller, Physiotherapeutin
 Tel. 0699/10121049, 14 bis 15 Uhr; andrea.haller@therapie-mieming.at



Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Allergeninformationsverordnung - was heißt das für uns?

Damit Personen mit Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten sich leichter über Allergene in Lebensmitteln informieren können, gelten seit Dezember 2014 neue Bestimmungen.

Sie legen fest, dass Lebensmittelunternehmer ihren Kunden beim Verkauf / bei der Abgabe von Lebensmitteln unaufgefordert Informationen über Allergene zur Verfügung stellen müssen. In der Schulung wird über die Wichtigkeit der Allergeninformation, die Auslösung von Allergien und Unverträglichkeiten und allergene Stoffe informiert und die praktische Durchführung der Allergeninformation im Betrieb besprochen.

Zu dieser Schulung lädt das LFI Tirol ganz herzlich ein

Veranstaltungstermin/-ort: Mittwoch, 25.2.2015,
 19.30–21.30 Uhr
 Imst, IKUH – Agrarzentrum West
Anmeldung: LFI Kundenservice 05 92 92 – 1111
Kosten: € 11,00

Das LFI Tirol freut sich auf eine rege Teilnahme!



**Eröffnungsparty
SA 28.2.**

greenvieh

Mittwochs - Fondue Abend

Donnerstags - Live Musik

Samstags - Thaispezialitäten

im Greenvieh Style

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Die Bibel - ON TOUR *Feinripp Ensemble*

MIT & VON
Markus Oberrauch
Thomas Gassner &
Bernhard Wolf
Regie: Susi Weber

Samstag, 21.02.2015
20.00 Uhr - Gemeindesaal Mieming

Kartenpreise:
bis 5 Jahre frei
6 - 14 Jahre: WK: € 8,- / AK: € 10,-
Erwachsene: WK: € 12,- / AK: € 14,-
Ermäßigung für RCM: jeweils € 1,-

DIE BIBEL – on Tour

Leicht gekürzt und fein gerippt von und mit Thomas Gassner, Markus Oberrauch, Bernhard Wolf; Regie: Susi Weber

Wenn man das Wort Gottes zwischen zwei Buchdeckel pressen kann, dann kann man das Werk auch auf eine Theaterbühne bringen. Drei Schauspieler fegen durch das Alte und Neue Testament, schlüpfen in viele Rollen und zeigen, was man mit einer kleinen Bühne alles anstellen kann.

Dabei entpuppt sich die Heilige Schrift als echte Vielseitigkeitsprüfung für die Schauspieler, sie müssen spielen, singen und tanzen. Eines steht schon fest: Ein Wirbelwind ist harmlos dagegen. Das Stück mag wagemutig sein, aber blasphemisch ist es keinesfalls. Eine himmlische Komödie.

Der Kartenvorverkauf:

Gemeinde Mieming, RAIKA –Mieming und Obsteig, TVB – Mieming und Obsteig, sowie an der Abendkassa.

Veranstalter:

GR Maria Thurnwalder - Familie- Jugend- und Soziales



gemeinde mieming



VG Mieming

Einladung zur Gebetswoche nach Götzens

Heuer wollen wir uns wieder auf den Weg machen und mit Euch gemeinsam für geistliche Berufungen, für Familien und für eigene Anliegen im Theresienkirchlein in Götzens zu beten.

Nach der feierlich gestalteten Gebetsstunde fahren wir zurück nach Mieming und kehren ein im Gasthof „Stiegl“ in Untermieming zur Stärkung und zum gemütlichen Beisammensein.

Termin:

Mittwoch, 25. Feb. 2015

Abfahrt: 13 Uhr in Fronhausen - Bushaltestelle

Zustiege:

Barwies: Bushaltestelle Widum

Obermieming: Raiffeisenbank

Untermieming: Mesnerhaus

Weidach: Infotafel Gemeinde

See: Haus Reich

Zein: Brunnen

Anmeldung:

bis Sonntag, 22. Februar 2015

bei Obfrau Hanni Witsch,

Tel. 05264 6297

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen sich auf Euer Dabeisein!

Tiroler Senioren-u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

Wir haben für das Jahr 2015 wieder einiges vor und dürfen nachstehend schon einige Termine bekannt geben:

Samstag, 21. Feber 2015, 14 Uhr Jahreshauptversammlung im „Gasthaus Stiegl“ in Untermieming/Veranda

Vom 26. bis 30. April 2015 fahren wir 5 Tage an die Mosel. Eine ganz tolle Urlaubsfahrt, die sich keiner entgehen lassen sollte. Die Kosten betragen pro Person € 450,00, EZZ € 70,00. Abfahrt ist am Montag, dem 26. April, Heimfahrt ist am Freitag,

dem 30. April 2015. Anmeldungen nehmen Gabi oder Vroni jetzt schon entgegen, das genaue Programm stellen wir euch in der März-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung vor.

Am 7. Mai 2015 ist unser diesjähriger Mutter- und Vatertagsausflug.

Am 20. Juni 2015 ist der beliebte Seniorenausflug.

Am 24. September 2015 findet unsere Herbstwallfahrt statt.

Für Oktober ist wieder ein Abano-Wellnessurlaub geplant.

Wer Interesse hat, möge sich bei

Gabi oder Vroni bis spätestens Ende August melden, damit sie eine Reservierung für Bus und Hotel fixieren können.

Am 27. und 28. Nov. 2015 ist wiederum der Adventbasar im Gemeindesaal.

Kontaktaufnahme jeweils bei Gabi: 0660/1486056 oder bei Vroni: 05264/6265.

Wir freuen uns auf zahlreiche und rege Teilnahme und wünschen uns jetzt schon für jede einzelne Aktivität viel Freude und Spaß!

Eure Obfrau Gabi mit Team

Wohnung zu vermieten!

Wohnung, 75 m²,
in zentraler Lage von
Mieming / Barwies
zu vermieten.

Kontaktaufnahme bitte unter
Tel. 0664/1059566

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail: grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau **obsteig**

grutsch

Ges.m.b.H.&.Co.KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 - Fax DW. 8



Speisekartoffel der Sorte „Anuscka“ in den praktischen Papiertaschen zu verkaufen.
1 Tasche € 5,-.

Selbstbedienung direkt am „Wille-Hof“.

Martin Spielmann, Obermieming,
Tel. 0664/2117291

Weihnachtslesung mit Hubert Flattinger

Der in Untermieming beheimatete Autor und Illustrator Hubert Flattinger erklärte sich dankenswerterweise spontan bereit, für die Kinder der Volksschule Untermieming am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien eine Weihnachtslesung zu gestalten. Mittels wunderbarer

Karikaturen, die Hubert Flattinger vor den Augen der Kinder entstehen ließ, führte er die Schülerinnen und Schüler in die mitgebrachte Geschichte „Der Tannenbaum“, eine Erzählung aus dem „Mumintal“ von der finnischen Schriftstellerin Tove Jansson, ein. Erst als die Familie

der Mumins mit gekonnten Bleistiftstrichen von Hubert Flattinger komplett dargestellt war, begann er den Text mit kraftvollem Ausdruck vorzulesen. In dieser wunderschönen Geschichte befinden sich alle Hemule, Snorks und die anderen Wesen im Mumintal in vor-



weihnachtlicher Hektik – nur die Mumins verschlafen beinahe das Fest. Wie dann doch der Geist der Weihnacht über das Mumintal kommt, wird in dieser Geschichte mit dem speziellen Blick Tove Janssons für die kindliche Sicht der Dinge mit viel Herz und Humor erzählt. Hubert Flattinger gelang es, die Kinder restlos zu begeistern.

Gelungener Umbau der Raiffeisenbank Mieminger Plateau



(ma) Kaum zu glauben, dass, wie angekündigt, die Mitte August begonnenen Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank am Montag, 15. Dezember, soweit fertig waren, dass pünktlich um acht Uhr morgens die Pforten für die Bankkunden geöffnet und diese von den MitarbeiternInnen in den neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen geheißen und bedient werden konnten. Am vorangegangenen Wochenende herrschte

auf dem Raika-Platz noch geschäftiges Treiben, waren doch zahlreiche Handwerksbetriebe aus unserer Umgebung mit den verschiedensten Abschlussarbeiten beschäftigt. Die am Platze abgestellten Firmenautos boten ein eindrucksvolles Bild von der Vielfalt der Betriebe am Plateau, welche für uns „Rund ums Bauen“ tätig und bemüht sind, uns als Kunden bestmöglich zu bedienen und uns als verlässliche Partner zur Seite zu stehen.



Erste Besucherin am Morgen des 15.12.2014.

„Schwarz-Lehrling“ Nadine Rott ist „Lehrling des Monats“

Mit der Auszeichnung „Lehrling des Monats“ rückt das Land Tirol außerordentlich engagierte, künftige Fachkräfte in den Vordergrund.

LR Tratter begrüßt die Entscheidung vieler junger Tiroler und Tirolerinnen, sich für eine Lehre zu entscheiden. Nadine Rott, angehende Kosmetikerin und Fußpflegerin, sowie Arbeitgeber Franz-Josef Pirktl nahmen die Ehrung mit großer Freude entgegen.

Ihre Auszubildnerin Gianna Pelzer, Spa-Managerin Carmen Niederwölfsgruber und Familie Pirktl hoben besonders die Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und den Fleiß von Nadine hervor. Schon beim Landes-Lehrlingswettbewerb

der Wirtschaftskammer Tirol 2013 erreichte Nadine Rott einen Spitzenplatz. Zusätzlich zu ihren hervorragenden Leistungen bei der Berufsausbildung zeigt Nadine viel soziales Engagement im Mieminger Vereinsleben und an freiwilligen Aktivitäten der „Grünen Schwarz Blume“.

Dies ist eine Projektgruppe des Alpenresort Schwarz, die soziale und ökologische Verantwortung auf lokaler Ebene wahrnimmt.

Das Redaktionsteam der Mieminger Dorfzeitung sowie auch der Bürgermeister der Gemeinde Mieming schließen sich diesen Glückwünschen an Nadine sehr herzlich an und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrem Lehrberuf!



LR Johannes Tratter, „Lehrling des Monats Oktober 2014“ Nadine Rott, Franz-Josef Pirktl, Inhaber und Geschäftsführer des Alpenresort Schwarz

Das 1. Marketenderinnentreffen des Bataillons Hörtenberg

Die Marketenderinnen der Schützenkompanie Mieming – Michaela, Silvia und Daniela – sind der Einladung zum 1. Marketenderinnentreffen sehr gerne nachgekommen. Eingeladen hat die Bataillonsmarketenderin Nina Brötz, das Treffen fand im Schützenheim in Inzing statt. Bundesmarketenderin Franziska Jenewein hielt einen sehr interessanten Vortrag über das Schützenwesen im allgemeinen, im besonderen aber dann über die Richtlinien für Marketenderinnen im Bund der Tiroler Schützenkompanien.

Frauen haben als tragende Säule unserer Gesellschaft einen festen Platz im Tiroler Schützenwesen, heute mehr als jemals zuvor, meist jedoch unbeachtet und vielfach nicht bedankt. Der Respekt vor den Traditionen gebietet uns, diese auch laufend in Erinnerung zu rufen, lokale bis landesweite Gegebenheiten zu hinterfragen und gelegentlich zu

unterstützen und aufzuklären. Nicht alles beruht auf Tradition sondern gelegentlich auch einmal auf Eitelkeiten von Einzelpersonen. Darüberhinaus sind wir aufgerufen, gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung zu tragen, Orientierung zu geben und Leitlinien von Zeit zu Zeit neu zu formulieren und eine Rückbesinnung auf Ursprünge, auf das Wahre und in Folge die Stärkung des Schützenwesens voranzutreiben.

Eine Kompanie kann jederzeit und im eigenen Ermessen weibliche Personen als ordentliche Mitglieder aufnehmen, zur Aus-

übung der Funktion einer Marketenderin ist der Stand „Ledig sein“ keine Voraussetzung mehr. Sehr interessant und lehrreich war das Thema „Tracht“. Wir wurden informiert über das richtige Tragen des Hutes, die richtige Frisur, das Schnüren des Latzes und Binden der Schürze sowie über die passenden Schuhe zur Tracht.

Weiters wurden auch noch Vorschläge für diverse Aktivitäten (z.B. Rodeln, Schifahren, Schnurschießen usw.) besprochen. Für uns drei Teilnehmerinnen aus Mieming war es ein sehr lehrreicher Abend, den wir



noch gemütlich ausklingen ließen - mit der Hoffnung, dass es nicht das erste und letzte Treffen war...

(Michaela, Silvia und Daniela)



Bataillonsmarketenderin Nina Brötz



Bundesmarketenderin Franziska Jenewein

„Aussichtsreiche Festgirlande“- eine hohe Auszeichnung für Familie Pirktl vom Alpenresort Schwarz

Im Dezember 2014 ehrte die HYPO Tirol Bank, im Rahmen ihrer Initiative „Impulse für Tirol“, die Hotelierfamilie Pirktl. Deren außerordentlichen Leistungen in den Bereichen **Innovation, Schaffenskraft, Mut, Weitblick und Kreativität** waren nur einige Gründe für diese wertschätzende Anerkennung.

Durch die Auszeichnung mit der Skulptur „Aussichtsreiche Festgirlande“ des renommierten Künstlers Alois Schild wird verinnerlicht, dass sich der Wirtschaftskreislauf nur durch das Ineinandergreifen einzelner Glieder schließen kann.

Familie Pirktl stellt dies aktuell

mit dem Neubau des ersten österreichischen Mitarbeiterhauses in Passivhausqualität unter

Beweis und setzt damit erneut ein deutliches Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit.



Mag. Andreas Kleinhansl (Firmenkunden Hypo Tirol Bank), Dir. Hanspeter Hörtnagl (Vorstand Hypo Tirol Bank), Franz Pirktl (Alpenresort Schwarz) und Alois Schild (Künstler) mit der Skulptur "Aussichtsreiche Festgirlande"



Liebe LeserInnen
der Dorfzeitung,

Mitbestimmung!
Im Jugendzentrum „Zeitraum“ wurde am Mittwoch 21.02. der Startschuss für ein ganz besonderes Projekt, das **alle Jugendliche** in unserer Gemeinde betrifft, gegeben: **Partizipative Jugendbedarfs-erhebung.** Mit Aufnahmegeräten ausgestattet, hat eine ausgewählte Gruppe von Jugendlichen die Aufgabe, andere Jugendliche zu befragen. Die Ergebnisse, die anschließend schriftlich festgehalten werden und anonym sind, werden dann wiederum in Gruppen mit Erwachsenen aus unserer Gemeinde besprochen und diskutiert. Das Jugendzentrum „Zeitraum“ dient für dieses Projekt als Forschungscamp, die Jugendbedarfs-erhebung wird auf die ganze Gemeinde ausgedehnt.

Maria Thurnwalder

Mit viel Freude stellen wir auch fest, dass der „Wohlfühlfaktor“ innerhalb von „The Great JUZ Family“ sichtlich nach oben geht. Für 2015 hat sich unser JUZ-Team wieder einiges an Workshops und Aktivitäten ausgedacht. Alle können sich auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen. Ich darf an dieser Stelle auch wieder einmal an den **grandiosen Film und Song „The Great JUZ Family“** erinnern. Zu finden auf Youtube mit dem Titel: „Die Jugend vom Sonnenplateau“. **Absolut sehenswert!**

Herzlichst Maria Thurnwalder



Powerstart ins neue Jahr!

Das Jahr 2015 hält wieder viele tolle Projekte und Aktivitäten für die Plateau-Jugend bereit.

Gestartet sind wir gleich mit einem von der Gemeinde Mieming organisierten und finanzierten Projekt, das den schönen Namen „Jugendpartizipation – Mitspracherecht für Jugendliche“ trägt.

Zu diesem Zweck haben sich ca. 20 Kids mit Prof. Peter Egg von der Universität Innsbruck und seiner Studentin Isabell bei uns im Jugendzentrum getroffen. Die jungen Leute wurden mit Aufnahmegeräten ausgestattet und losgeschickt, um andere Jugendliche zu interviewen.

Unsere Jugendlichen haben mit diesem Projekt die Möglichkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse anzubringen und umzusetzen, also aktiv mitzubestimmen, was sie möchten.

Wir werden euch auf dem Laufenden halten und immer wieder schreiben, wie es voran geht.

Clown Pfiff hat sich für den Familienfasching im Gemeindesaal wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein neues Spiel für die kleinen Besucher ausgedacht. Dieses Spiel durften unsere Jugendlichen vom Jugendzentrum bemalen und gestalten. Das hat Spaß gemacht!

Ein großes Dankeschön nochmals an die **RAIBA Mieminger Plateau** und **Spielmann Sabrina** für die gesponserten T-Shirts, die unseren jugendlichen Faschingshelfern als „Uniform“ gedient haben.

Ein ausführlicher Bericht über den Familienfasching folgt in der nächsten Ausgabe.

DJ PLATTI drehte auf: Am Freitag, dem 16. Jänner, konnten wir das erste Mal unseren Nachwuchs-DJ, Florian Plattner, im Jugendzentrum begrüßen.

Zwei Stunden heizte er den Jugendlichen und Betreuern ordentlich ein, sehr professionell gemacht mit Lichteffekten und über den Beamer abgespieltem Video passend zum Sound.

Wir hoffen auf viele tolle Folge-gigs, die auch andere junge Künstler ermuntern sollen.

IHR HABT EIN TALENT? – WIR GEBEN EUCH EINE BÜHNE!

Wie jedes Jahr schreiben wir auch heuer wieder einen **Jahresbericht.** Dieser wird in einigen Wochen fix fertig bei uns im Jugendzentrum aufliegen, für alle, die sich über unsere Arbeit informieren möchten.

Wir stellen den Jahresbericht auch auf unsere Homepage: www.zeitraum-mieming.at

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den Jungbauern Mieming für die gute Zusammenarbeit vor und nach dem Jungbauernball bedanken!

Für mögliche Fragen oder Anliegen könnt ihr uns wie immer kontaktieren, persönlich im JUZ während

unserer Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15:00 – 19:00
Donnerstag von 15:00 – 19:00
Freitag von 16:00 – 20:00
jeden 1. Freitag im Monat bis 21:00 Uhr

Die Sprechstunde findet immer mittwochs mit vorheriger Anmeldung von 10 – 12 Uhr statt. **Wo?** Im Untergeschoss des Gemeindehauses, Eingang: Westseite des Gebäudes oder per

Internet: www.zeitraum-mieming.at

<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum>

E-Mail: jugendzentrum.zeitraum@gmail.com

Tel.: 0660 / 494 24 33

*Wir freuen uns auf euch
EUER JUZ-TEAM
Marisa, Christian und Corina*



„WaS“ – die VS Barwies war heuer in Hochötz!



„Früh übt sich, wer später ein begeisterter Schifahrer sein will!“ Frei nach diesem Motto nahm die Volksschule Barwies auch heuer wieder an der Aktion „Wintersport an Schulen“ teil. Am 16. Jänner war es soweit. An die 90 Schulkinder starteten gemeinsam mit ihren Lehrperso-

nen ins Schigebiet Hochötz! Aufgeteilt in unterschiedliche Gruppen durften die Kinder je nach Können mit ausgebildeten Schilehrern einen ganzen Tag das Schigebiet erkunden. Die Aktion war ein voller Erfolg und alle Beteiligten kamen gegen 16 Uhr erschöpft, aber begeistert

wieder zum Ausgangspunkt zurück. Der ganze Tag mit Liftkarte, Bus, Mittagessen und bei Bedarf sogar einer Leihausrüstung kostete pro Kind nur € 6, wofür wir uns recht herzlich beim Tiroler Schiverband und dessen Partnern bedanken möchten. *(daniela.scheiring)*



Kindergarten Barwies on ski



Bereits zum 4. Mal organisierte der Kindergarten Barwies einen Schikurs in Hochötz. Am 19. Jänner 2015 war es dann heuer wieder so weit. 36 Kinder fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Hochötz. Oben angekommen wurden die Kinder schon von AGI, dem Maskottchen der Schischule, empfangen. Ein gemeinsames Tänzchen diente zum Aufwärmen. Super Pisten, angenehme Temperaturen und ein perfektes Wetter trugen zum Gelingen dieser Schiwoche bei. Den Abschluss der Woche bildete das spannende Schirennen. Leider musste dieses bei dichtem Nebel durchgeführt werden, was der Spannung und dem Spaß aber keinen Abbruch tat. Im Ziel wurden die jungen Rennläufer dann mit viel Applaus empfangen. Bei der Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille, die voller Stolz in Empfang genommen wurde. Alle Gruppensieger bekamen auch noch das Stofftiermaskottchen „AGI“ überreicht. Es war für unsere Kinder eine tolle Schiwoche, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. *L.N-K*

Bilderbücher im Altersheim

Ende Jänner besuchte die 2. Klasse der VS Barwies, ausgestattet mit den unterschiedlichsten Bilderbüchern das Sozialzentrum in Barwies. Bereits eine Woche vorher machten sich die Kinder auf den Weg in die öffentliche Bücherei, um dort passendes Lesematerial auszuleihen. Mit Feuereifer wurde die besorgte Lektüre gelesen, geübt und in Zweiergruppen einstudiert, bevor der große Auftritt im Altersheim stattfand. Die Kinder waren begeistert, ihr Lesekönnen vorführen zu dürfen und für die Senioren war es eine erfrischende Abwechslung. Jung und alt waren sich einig: Die Aktion ist gelungen! Und die Kinder versprochen wiederzukommen...





Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“ Rückschau auf ein erfolgreiches Zuchtjahr 2014

Jeder Rassekleintierzüchter ist bestrebt, möglichst schöne und gesunde Tiere zu züchten, die er dann bei den verschiedenen Ausstellungen zur Schau stellt und bewerten lässt: Vereinsschau, Landesschau und Bundesschau. Auch 2014 haben unsere Züchter/innen großartige Ergebnisse erreicht. 2014 waren unsere Jungzüchter/innen besonders erfolgreich.

55. Landesverbandsschau der Rassekleintierzüchter Tirols in Mils/Hall: 15. und 16.11.2014

Sparte Kaninchen, Ergebnisse: insgesamt 150 Aussteller/innen
Neururer Arnold:

- Landesmeister mit der Rasse Deilenaar; - Champion mit einem Deilenaar-Rammler

Leitner Vanessa, Jungzüchterin: - Landesmeisterin mit der Rasse Holländer s/w; - Champion mit einer Holländer-Häsin

In der Vereinswertung des Landesverbandes Tirol kamen unsere Kaninchenzüchter auf den

9. Platz, in der Jugend-Vereinswertung auf den 4. Platz.

Sparte Geflügel Ergebnisse: insgesamt 38 Aussteller/innen

Griesser Johanna, Jungzüchterin: - Landesmeisterin mit den Altsteinern wildbraun

Ilgenstein Gerhard: - Landesmeister mit den Zwerg-Welsmern; - Champion mit einem Zwerg-Welsumer-Hahn

Ilgenstein Sabrina, Jungzüchterin: - Landesmeisterin mit den Zwerg-Austrolorps schwarz; - Champion mit einem Zwerg-Austrolorps-Hahn; - Hesa-Jugendcup, 2. Platz

Carli Karl: - Champion mit einer Bielefelder Zwerghenne

Sparte Vögel, Ergebnisse: 21 Aussteller, 4 Aussteller davon vom KTZV T 22 Wildspitze mit 43 Vögeln und 10 Rassen.

In der Vereinswertung des LV Tirol erlangten unsere Vogelzüchter den 3. Platz.

Pienz Markus: - Landesmeisterschaft - 3. Platz mit den Farbkanaarien; - 2. Platz mit den Erlenzeisigen wf.+ mut.

Burgschwaiger Oskar: - Landesmeisterschaft - 3. Platz mit den

Diamanttäubchen; - Vize-Landesmeister mit Gouldsamadinen und Silberschnäbchen; - Champion mit Silberschnäbchen dunkelbraun; - Preisrichter-Ehrenband - für Diamanttäubchen wf.

Burgschwaiger Markus: - Landesmeisterschaft - 3. Platz mit Japanischen Mävchen und Silberschnäbchen; - 3. Platz mit Japanwachteln + Kalifornischer Schopfwachtel

Burgschwaiger Leonie, Jungzüchterin: - Landesmeisterschaft - 2. Platz mit Japanwachteln; - Gesamt-Ausstellungssiegerin-Jugend mit den Japanwachteln

RÖK- 21. Bundesschau in Wels 20. und 21. Dezember 2014

Über 12000 Rassetiere konnten die Besucher bewundern. Auch der KTZV T22 Wildspitze beteiligte sich an der Bundesschau 2014.

Sparte Kaninchen, Ergebnisse:

Gabl Werner: - 1. Vize-Bundesmeister mit Kleinsilber hell

Neururer Arnold: - 1. Vize-Bundesmeister mit Deilenaar

Krug Frank: - 2. Vizebundesmeister mit Klein-Widder grau; -

Vizeclubmeister 2014 (Widderclub Österreich) mit Klein-Widder grau

Sparte Geflügel, Ergebnisse:

Ilgenstein Sabrina - Bundesmeisterin mit den Zwerg-Austrolorps schwarz; - Champion mit einem Hahn der Zwerg-Austrolorps schwarz; - 3. Platz im Hesa-Jugendcup-Geflügel

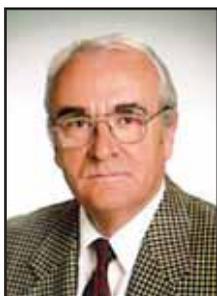
Sparte Vögel, Ergebnisse:

Burgschwaiger Leonie: - Bundesmeisterin 2014; - Champion mit einer Japanwachtel; - Ausstellungssiegerin-Jugend mit den Japanwachteln; - RÖK-Jungzüchterin des Jahres 2014 in der Sparte Vögel

Burgschwaiger Oskar: - Bundesmeister mit den Diamanttäubchen wildfarbig; - Klassensieger mit den Diamanttäubchen wildfarbig

2015 ist ein interessantes Jahr für alle Züchter. Es findet in Metz/Frankreich die Europameisterschaft aller Rassekleintierzüchter statt. Auch einige unserer Rassekleintierzüchter werden an der Europameisterschaft teilnehmen. Viel Erfolg!

*Für den KTZV T 22 Wildspitze
Karl Carli, Schriftführer*



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied meines lieben Gatten und unseres lieben Vaters

Walther Mayer

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt:

- * Pfarrer Richard Rotter von der Evangelischen Kirchengemeinde für die so einfühlsame Gestaltung des Wortgottesdienstes
- * Unserem Pfarrer Paulinus für die würdevolle Begleitung bei der Urnenbeisetzung
- * der Vorbeterin Anni Berger
- * der Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von Armin Falch
- * Blumen Neurauter
- * der Gemeinde Mieming für die Hilfsbereitschaft und Hilfestellung
- * für die großzügigen Spenden zu Gunsten der Vinzenzgemeinschaft Mieming

DANKE allen, die für meinen lieben Mann und unseren lieben Papa Walther gebetet, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihn in Erinnerung behalten.

Bärbel mit Familie



Herzlichen Dank

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme, das Gebet, die tröstenden Worte sowie für die Blumen- und Kerzenspenden anlässlich des Heimanges unserer Mama und Oma, Frau

Gertrud Fritz geb. Rittel

Gott gab unsere Mutter als großes reiches Glück, nun legen wir sie still in seine Hand zurück.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Paulinus und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Mieminger Sängern und der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming für die feierliche Umrahmung
- dem Vorbeter Wolfgang Bianchi
- Vroni für das Vorlesen bei der Messe
- den Sargträgern
- ihren Hausärzten Dr. Linser und Dr. Oberleit
- dem Sozialsprengel Mieming und dem gesamten Team im Pflegeheim „Helenengarten“ für die liebevolle Betreuung während der letzten Jahre
- Renate und Inge von der Vinzenzgemeinschaft für die lieben Besuche
- Michael von der Bestattung Neurauter für die Unterstützung und Organisation

Mieming, im Februar 2015

Die Trauerfamilie

Schulsport Gütesiegel in Gold für Volksschule Untermieming



Schulen, die sich aus eigener Initiative heraus besonders in Sachen Schulsport engagieren und Bewegung ganz bewusst in den Schulalltag integrieren, werden vom Bundesministerium für Bildung und Frauen mit dem Schulsportgütesiegel ausgezeichnet und erhalten damit ein sichtbares Zeichen der Anerkennung. Dieses wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber oder Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Zu den Kriterien zählen unter anderem die Gesamtstundenanzahl für Bewegung und Sport, Bewegte Pause, Ausstattung der Schule mit Turngeräten, Sportanlagen im Schulgarten, Pausenspielgeräte, Ski- und Schwimmwochen, Pädagogen mit sportlichen Zusatzqualifikationen, Zusammenarbeit von Schule und Sportvereinen, Bewegtes Lernen und vieles mehr. Die Volksschule Untermieming erfüllt in allen Bereichen die gestellten Anforderungen für das Gütesiegel in Gold. Das Schulsportgütesiegel wurde

am 13. Jänner 2015 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung vom Landesschulrat für Tirol im Beisein von Landesschulratspräsidentin LRin Dr. Beate Palfrader in den Räumlichkeiten der

Villa Blanka verliehen. Frau Direktorin Veronika Fritz, Stellvertreterin Frau Ulrike Patterer und die Koordinatorin für Bewegung und Sport Frau Daniela Maurer nahmen mit Stolz diese tolle

Auszeichnung für die Volksschule Untermieming entgegen. Somit ziert jetzt die Mauer bei der Schuleingangstür neben dem Schild „Gütesiegel Lesen“ auch das Gütesiegel „Schulsport“.

Skifahr'n an der NMS – Mieming



Der Skisport, ein Gemeinschafts- und Naturerlebnis, wird an der Mittelschule Jahr für Jahr praktiziert und gefördert. Die Schüler/innen der ersten Klassen konnten die grandiose Bergwelt der Alpen vor den Semesterferien erleben. Die Bergbahnen in Hochötz, See und Jerzens unterstützten diese Aktion großzügig mit Freikarten. Die Gelegenheit wurde genutzt, um den Schüler/innen die Gefahren und Risiken im alpinen Bereich bewusst zu machen. Lehrer Clemens Krabacher or-

ganisierte mit zwei Bergretterkollegen am Hochzeiger eine Lawinenübung. Die Kinder gruben mit Schaufeln ein Schneeprofil und konnten anschließend die verschiedenen Schichten in der Schneedecke und ihre Tücken erkennen. Anschließend stocherten die Schüler/innen mit Sonden auf verschiedene im Schnee vergrabene Gegenstände und suchten vergrabene Piepsgeräte. Es ist wichtig, dass Kinder für die alpinen Gefahren sensibel gemacht werden.

Aus Sicht der Schule hat diese Woche einen großen pädagogischen Wert. Man hilft einander gegenseitig, lernt und lacht zusammen – die Gemeinschaft wird gestärkt. Der Aufenthalt in der Natur hat auch den großen Vorteil, dass die Kinder von der ständigen Reizüberflutung aus dem Alltag verschont bleiben. Die Skiwoche hat Schülern und Lehrern Spaß und Freude bereitet. Alle freuen sich schon auf die Skiwoche in St. Christoph a. A. in der zweiten Klasse.



Was geschah...

...vor 100 Jahren (1915)

Der erste Weltkrieg dauerte bereits über ein halbes Jahr. Die Vorräte an allem, an Heizmaterial, an Rohstoffen für die Industrie, vor allem aber an Lebensmitteln wurden knapp. Im Gemeindearchiv befinden sich zahlreiche Aufrufe, Kundma-

chungen, Verordnungen und Erlässe, die zum Zwecke der Erhebung von vorhandenen Gütern, deren Verwertung, Verteilung oder Konfiszierung an die Gemeinden gerichtet waren. Aus dem umfangreichen Archivmaterial hier in Kürze nur ein paar „Kostproben“:

Verordnung vom 5. Februar 1915 ZI II 107/1 betreffend die

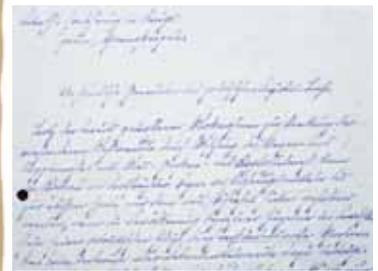
Erzeugung und Inverkehrsetzung von Brot und Gebäckauf dieser Grundlage haben die Behörden I. Instanz den Brotpreis für die Einheit von einem Kilogramm Brot gemeindegewisse festzustellen und zu verlautbaren.

Die Gemeindevorsteher haben jene beiden Tage festzusetzen

und öffentlich zu verlautbaren, an welchen in ihren Gemeinden die gewerbsmäßige Erzeugung von Kuchen, Krapfen etc. gestattet ist.

...Die hiedurch angeordnete Überwachung der strikten Beobachtung der Ministerialverordnungist mit besonderer Strenge durchzuführen, zu welchem Zwecke von Seite der Gemeinde ein ständiger Kontrolldienst angemessen zu organisieren ist.

Zur Vorratsaufnahme wurden Vertrauensmänner bestellt und angelobt. Für Mieming war das Johann Sonnweber.



Transkript:
Betrifft: Ernährung in Kriegszeit; Sparmaßnahmen

An sämtliche Gemeinden des politischen Bezirkes Imst
Trotz der bereits getroffenen Maßnahmen zur Streckung der vorhandenen Mehlvorräte durch Mischung des Weizen- und Roggenmehles mit Mais-, Gersten- und Kartoffelmehl kann ein Notstand an Brotfrüchten bzw. an Nahrungsmitteln bis zur nächsten Ernte nur dann mit Sicherheit hintan gehalten werden, wenn die Bevölkerung bzw. jeder Einzelne im Bewusstsein seiner patriotischen Pflicht durch verständnisvolle Sparsamkeit beim Verbrauch aller Lebensmittelvorräte dazu beiträgt.
Anmerkung: Diese einleitenden Sätze eines zweiseitigen Schreibens, welches an die Gemeinden gerichtet war, wären heute geeignet, in einer Zeit des Nahrungsmittelüberangebotes, mit unseren Kindern oder Enkeln über dieses Thema einmal zu diskutieren.

Gefallen in den ersten Monaten des Kriegsjahres 1915: Kopp Josef, Bauer in See, gest. in Krakau am 3. 1.

fenster in die Vergangenheit...

Frau Kleißl Herta hat für uns ein bisschen im Archiv des Berglervereins gestöbert und Fotos gefunden, die aus der Zeit stammen als, in Mieming jeden Winter noch reichlich Schnee lag und vom Berglerverein regelmäßig Langlaufrennen durchgeführt wurden. Am 6. Feber 1982 wurde in Untermieming das Vereins-Langlaufrennen ausgetragen. Gestartet wurde in den Gruppen KINDER, DAMEN, HERREN, teilgenommen haben insgesamt 33 Mitglieder, ermittelt wurde die Durchschnittszeit.

Das Bergler Langlaufrennen



Kinderklasse: 1. Zotz Helmut, 2. Klieber Herbert, 3. Krug Manfred



Damenklasse: 1. Mössner Angelika, 2. Höpperger Elisabeth, 3. Maurer Sofi



Herrenklasse: 1. Ditrich Karl, 2. Post Manfred, 3. Rauth Elmar

Jahreshauptversammlung der Bergler am 24.1.1981

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mußte wegs Organisationsarbeiten für den bevorstehenden Alpenrosenmarsch etwas vorverlegt werden. Anwesend waren bei dieser Versammlung ca. 80 Mitglieder. Nach der Begrüßung und Ansprache des Vereinsobmannes folgte eine Dia Vorführung über das Vereinsgeschehen

im letzten Jahr. Und dann ging man gleich auf die Tagesordnung über, wobei der Hauptpunkt die Neuwahl des Vereinsausschusses war und diese Wahl ging ganz flott vonstatten.

Einstimmig wurden wieder gewählt:

Obmann: Anton Neuner, Obmann Stellv.: Robert Zotz, Kassier: Klaus Stocker, Gerätewart: Franz Spielmann, Schriftführer: Karl Miller Aichholz, Werbechef: Heinrich Feilmayer, Werbechef Stellv.: Helmut Jordan. Neu in den Ausschuss gewählt wurden: Schriftführer: Karl Miller Aichholz, Werbechef-Stv.: Helmut Jordan. Wegs Arbeitsüberlastung haben das Amt als Schriftführer: Karl Stadler, Werbechef-Stv.: Karl Krabacher zurückgelegt.



Die neuen Ausschußmitglieder mit Bürgermeister Karl Spielmann und Herrn. Schneider.

Interessant auch die kurze und bündige Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung am 24. Jänner 1981. Verständlich, dass wegen der Organisationsarbeit für den Alpenrosenmarsch die Versammlung vorverlegt werden musste, denn diese Veranstaltung war in den 80er Jahren eine der Veranstaltungen am Plateau und wird sicher noch vielen in Erinnerung sein (wb).

Unsere Zeitungsläser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

...und vor 40 Jahren (1975) ?

NTZ (Neue Tiroler Zeitung) vom 11. Jänner 1975

Kneipp-Kuranlage für Mieming

Mieming. Bei der Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes Mieming musste Obmann Franz Pirkl zu seinem Bedauern feststellen, dass das Interesse der Mitglieder sehr gering sei, man glaube anscheinend noch immer, dass wegen „der schönen Gegend“ die Leute schon kommen werden.

Weiter liest man in diesem Beitrag: „Mieming müsse vor allem etwas tun, um im Winter gut über die Runden zu kommen. Man müsste sich mit dem Gedanken einer Kneipp-Kuranlage à la Wörishofen (BRD) eingehend befassen. Landschaft und Höhenlage (800 m), sowie die Tatsache, dass dieses liebevolle Plateau für den alpinen Wintersport ziemlich ungeeignet ist, fordern die Errichtung eines derartigen – ziemlich krisensicheren – Fremdenverkehrsbetriebes geradezu heraus.“

Die Tiroler Tageszeitung vom 11. 1. 1975 betitelt einen ähnlichen Beitrag mit „Mieming liebäugelt mit Kneipp-Kuranlage“ Ein Tiroler Wörishofen, um die schwache Wintersaison zu verbessern? Beste Chancen



Eine CD gibt einen Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2014

Am Sonntag, dem 25.01.2015, fand am Nachmittag die CD-Präsentation über das vergangene Jahr 2014 statt. Alle Feste, Feiern und Veranstaltungen wurden auf dieser CD festgehalten, die Zusammenstellung übernahm wieder in bewährter Weise unser Helmut. Zusätzlich sprach unser „Hausmeister Krause“ (Spielmann Georg) zu den dargebotenen Fotos selbstgedichtete Reime, passend zu den jeweiligen Situationen. Sowohl die BewohnerInnen als auch die Angehörigen, die der Einladung zur Präsentation gefolgt waren, erfreuten sich an den lebendigen und fröhlichen Aufnahmen. Helmut unterlegte jeden Abschnitt mit einem entsprechenden Musiktitel und immer wieder konnte man ein Raunen und Staunen in der Menge wahrnehmen. So wurde



dieser Nachmittag zu einer unterhaltsamen Abwechslung für alle Beteiligten. Die vorgestellte CD kann selbstverständlich für Interessierte gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Helenengarten erworben werden.

Dankeschön-Abend für unsere freiwilligen Mitarbeiter

Am 16.1.2015 fand beim Gasthof Stiegl ein „Dankeschön-Abend“ für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter statt. Es freute uns sehr, dass die meisten unserer Einladung gefolgt waren. Bei einem geselligen Beisammensein konnten wir nochmals im Rahmen einer Diaschau die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres visuell in Erinnerung rufen. Insgesamt werden von unseren Ehrenamtlichen über 3000 Stunden geleistet. Diese werden in Form von spazieren

gehen, stricken, klöppeln, spielen, ratschen, Geburtstagsfeste organisieren, Kaffee trinken, Gestaltung der Vesper und der Gottesdienste, musikalische Umrahmung sämtlicher Feste und Feiern, dekorieren, malen, Begleitung zum Friseur, Arzt oder Fußpflege, Transport und Begleitung bei Ausflügen, usw. ... geleistet.

Allen, die in irgendeiner Form ihre Zeit unseren Bewohnern schenken, ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT. Dadurch bietet ihr unseren BewohnerInnen eine enorme Steigerung ihrer Lebensqualität. So können wir alle noch mehr der Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile entgegenwirken und dafür sorgen, dass für einige Zeit Schmerzen sowie körperliche und seelische Einschränkungen vergessen werden können. Nochmals vielen Dank an ALLE!

(kranebitter maria)



Neue Beweisstücke für eine vorchristliche Besiedlung des Mieminger Plateaus aufgetaucht

(ma) Als Zeugnis einer vorchristlichen Vergangenheit kann das bekannte Prunkmesser vom Locherboden, welches der Hallstattzeit zugeschrieben wird und sich im Tiroler Landesmuseum befindet, um neu aufgetauchte Beweisstücke ergänzt werden. Da diese vorerst einmal den Archäologen der Universität Innsbruck zur wissenschaftlichen Bearbeitung übergeben wurden und die exakte Vermessung der

Fundstelle erst vorgenommen wird, muss mit der Veröffentlichung und Präsentation dieses für uns bedeutsamen Fundes noch etwas zugewartet werden. Jedenfalls gebührt dem glücklichen Hobby-Archäologen, der diesen Fund unserem Bürgermeister gemeldet und dem Ortschronisten die Fundstücke für Fotos gezeigt hat, unsere Anerkennung und unser inniger Dank.





(wb) Wenn man den Steinreichweg entlang spaziert, fällt einem am Haus „Steinreichweg 21“ neuerdings ein Schild auf, das auf die Massagepraxis Claudia Grabenweger hinweist.

Frau Grabenweger arbeitet seit Oktober 2014 als Medizinische Masseurin und als Heilmasseurin, arbeitet auch nach ärztlichen Verordnungen und kann mit allen Krankenkassen abgerechnet werden.

Es ist aber eine „etwas andere“ Massagepraxis: Frau Grabenweger ist vom Ursprungsberuf Sozialpädagogin und arbeitete in der Jugendwohlfahrt in Innsbruck. Auf Grund einer fortschreitenden Netzhauterkrankung ist Frau Grabenweger praktisch erblindet und konnte ihren Beruf nicht mehr ausüben. Im Jahr 2011 begann sie die Umschulung und Ausbildung zur medizinischen Masseurin, absolvierte ein 6-monatiges Praktikum am Psychiatrischen Krankenhaus in Hall i.T. und machte dann die Aufschulung zur Heilmasseurin. Nach Abschluss eröffnete sie in ihrem Heim am Steinreichweg 21 ihre Massagepraxis und berichtet begeistert von ihrer Arbeit und tollen Erfolgen.

Claudia Grabenweger berichtet über ihre Arbeit

Ich verstehe mich nicht als Wellnessmasseurin. Natürlich biete ich auf Anfrage auch eine Massage einfach nur zum Entspannen und Wohlfühlen an. Aber grundsätzlich kommen Menschen mit konkreten Anliegen und Beschwerden zu mir. Da gibt es viel mehr Be-

reiche, bei denen man durch gezielte manuelle Behandlung helfen kann, als weithin angenommen wird. Die meisten glauben, Massage macht man halt bei Rückenschmerzen und Nackenverspannungen. Das stimmt auf jeden Fall, ist aber noch lange nicht alles. Viele chronische Beschwerden sind auf dauerhafte Kontraktionen in Muskeln und Bindegewebe zurückzuführen.

Das sind z.B.: Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel oder Tinnitus bei Dauerkontraktionen in Muskeln und Bindegewebe von Nacken, Kopf und Bauch. Knie- und Hüftschmerzen bei Verspannungen der Rücken-, Bein und Fußmuskulatur. Atemstörungen und Brustschmerzen, aber auch Ängste und Depressionen bei Verspannungen in Brustkorb und Bauch. Wer in solchen Dauerkontraktionen gefangen ist, fühlt sich körperlich und seelisch schlecht und kommt meist allein nicht heraus. Dabei sind diese Beschwerden oft nicht schwer zu behandeln. Meine Arbeit besteht dann in einer tiefen Triggerpunkt- und Myogelosenbehandlung der Muskulatur sowie in einer Bindegewebsbehandlung der Haut, wenn sich Verklebungen und Quellungen ertasten lassen. Spezialisiert habe ich mich in letzter Zeit auf das sogenannte Cervikalsyndrom, das alle Beschwerden umfasst, die von der Halswirbel-

Rustikales Hochbeet
zu verkaufen! Ca. 3,5x1,70 m im Ausmaß; aus rustikalem Holz in stabiler Bauweise.
Nähere Infos unter
Tel. 0664/1592941.

säule ausgehen, wie z.B.: Kopfschmerzen, Ohrengeräusche, Augenbeschwerden, Schmerzen in Nacken, Schultern und Armen sowie das weit verbreitete Karpaltunnelsyndrom, d.h. Einschlafen der Hände, Taubheitsgefühle in den Fingern bzw. auch heiße oder kalte Hände. Daneben möchte ich erwähnen, dass die Massage auch eine wichtige Rolle spielt als Rehabilitationstherapie nach Sportverletzungen und Operationen.

Ganz besonders gerne arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen. Es ist oft erschütternd zu sehen, wie sehr unsere ganz jungen Menschen schon körperliche und auch seelische Beschwerden haben durch das Leben, wie sie es heute führen.

Es besteht oft nur aus Sitzen, in der Schule, vor dem Fernseher, vor dem Computer. Sie leiden bereits häufig unter Rückenschmerzen, Schulter- und Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, Schmerzen im Brustkorb und Übelkeit, aber auch Stress- und Angstgefühlen und Schlafstörungen.

Eine kompetente und liebevolle Massage kann hier auf vielen verschiedenen Ebenen unterstützend wirken.

Wir wünschen Frau Claudia Grabenweger in ihrem neuen Beruf und – nach dem Gespräch mit Claudia möchte ich sagen fast Berufung – alles alles Gute, viel Erfolg und viel Freude!

Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Der Obst- und Gartenbauverein startet mit der Jahreshauptversammlung in das Gartenjahr 2015.

Alle Mitglieder des Vereins sind zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Auch Nichtmitglieder, die sich für den Vortrag von Erwin Seidemann (Blumenpark Seidemann in Völs) zum Thema „Biologischer Pflanzenschutz und Pflanzenstärkungsmittel“ interessieren, sind willkommen am

**Donnerstag, dem 26. Februar 2015,
um 19 Uhr im Gemeindesaal!**

Zum Thema Pflanzenschutz gibt es ja wichtige Neuerungen auf Grund einer EU-Richtlinie. Eine Liste mit allen zugelassenen Produkten findet man im Pflanzenschutzregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit unter: www.ages.at
Weiters wird für die Vereinsmitglieder ein Rundkronenschnittkurs mit Bruno Schlierenzauer vom Tiroler Baumwärtterverband **am Samstag, dem 28. Februar, um 13 Uhr** beim Frühmesserhaus in Untermieming stattfinden.

Der Ausschuss freut sich, viele Interessierte bei den Veranstaltungen begrüßen zu können!

gefördert von



Tiroler Hallenlandesmeisterschaft 2014

Einen sehr erfreulichen Sieg gibt es vom Nachwuchs des TC Mieming zu verkünden. So gewann der 8-jährige Elias Spielmann am 12.12.2014 die TTV Kids Hallenlandesmeisterschaften in Stans.



Weihnachtsfeier 2014

Traditionell trafen sich viele Vereinsmitglieder des TC Mieming zum Ausklang der Tennissaison 2014 im Greenvieh zur Weihnachtsfeier.

Bei wie gewohnt hervorragendem Essen wurde der Sieger des Einzelbewerbes Burkhard Mair und die Sieger des Doppelbewerbes Andreas Mair und Christian Spielmann von Obmann Werner Kirchebner geehrt und mit Preisen beschenkt. Weiters wurden die Ereignisse der Saison 2014 nochmals zusammen-

gefasst und ein Ausblick auf die kommende Saison wurde vorgenommen.

Besonders erfreulich war auch wieder das zahlreiche Erscheinen unserer Nachwuchshoffnungen, welche bei der Tennisschule Moitzi trainieren und hoffentlich bald die Mannschaft des TC Mieming verstärken können.

Auf eine hoffentlich genauso erfolgreiche Saison 2015, mit eventuell besserem Wetter, freut sich der TC Mieming.

Ein ereignisreiches Jahr 2014



(1989 - Gründungsjahr)

Voller Stolz und Zufriedenheit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Bereits früh starteten wir mit den Vorbereitungen für die Gürtelprüfung, so trainierten alle fleißig, um diese auch zu bestehen. Ebenso präsentierten wir bei vielen Veranstaltungen uns und diese faszinierende jahrhundertealte Kampfkunst. Auch auf den Wettkampfflächen im In- und Ausland waren wir durch Akin Kara wieder vertreten. Jedoch kamen bei all dem Training auch der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz. So waren wir wieder fixer Bestandteil des Fußballturniers und des Stockschießens.

Doch besonders stolz sind wir darauf, dass wir in diesem Jahr bereits unser 25-jähriges Jubiläum feiern durften. Seit einem Vierteljahrhundert wird nun schon Groß und Klein diese unvergleichliche Kampfsportkunst gelehrt.

Dies wäre nicht möglich ohne all die Freunde und Förderer. Besonders bedanken möchten wir uns jedoch bei unserem Obmann Kemal Kara und unserem Kassier Mario Hofer, welche von Anfang an die Stützen dieses Vereins und seiner Mitglieder

waren und noch immer sind. Weitere Informationen findet ihr unter: www.taekwondo-mieming.weebly.com oder auf unserer Facebookseite.

Tischtennisturnier des TTV Mieming

Am 17. Jänner kamen wieder 58 Spieler aus ganz Tirol zum Neujahrsturnier des Tischtennisvereins nach Mieming. Bereits zum 26. Mal ausgetragen, wurde es wie immer von Leo Scharmer, Martin Stocker und ihrem Team perfekt organisiert. Im Laufe der Jahre hat sich dieses sportliche Treffen zu einem festen Bestandteil in der Tiroler Tischtenniszene entwickelt.

Der Spielmodus sieht vor, dass zuerst in Gruppen gegeneinander gespielt wird. Je nach Platzierung werden die Teilnehmer in drei Klassen eingeteilt; in



An insgesamt 12 Tischen wurde mit vollem Einsatz gespielt.



jeder werden dann die Besten ermittelt. Bei den Mieminger Spielern war Obmann Leo Scharmer am erfolgreichsten, der im stark besetzten B-Bewerben ausgezeichneten dritten Platz belegen konnte. Der Tagessieg ging an Marco Fragner aus Jenbach. Besonders im Finale wurde den zahlreichen Zu-

schauern Tischtennis auf hohem Niveau geboten.

Wie schon so viele Jahre zuvor wurde der TTV Mieming auch heuer von vielen Kuchenbäckereien für das Buffet und zahlreichen Sponsoren großzügig unterstützt, wofür sich der Verein an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchte.



Die siegreichen Spieler mit Obmann Leo Scharmer (links)

Wir bringen ihre Schmerzen auf den Punkt!

Viele Beschwerden haben ihren Ursprung in der Muskulatur, nicht nur Gelenke, Bandscheiben oder Nerven können Schmerzen verursachen!

Diese Punkte können über Jahre bestehen und verursachen neben Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, Gefühlsstörungen oder auch Kraftverlust.

Oft ist es so, dass die Schmerzursache und das Schmerzgebiet nicht an der gleichen Stelle sind.

Mathias Meusburger ist der Spezialist in dieser Methode in ganz Österreich und hat eine 20 jährige Erfahrung, unter anderem ist er Präsident der IG Triggerpunkt Österreich.

Der Vorteil dieser Methode ist eine schnelle, effiziente Schmerzlinderung durch gezielten Druck, durch Stoßwellentherapie und v.a. Dry Needling - deaktivieren des Punktes mit der Akupunkturnadel.

Wir arbeiten auf ärztliche Zuweisung und sind eine Wahleinrichtung.



Physiotherapie Meusburger, Ursprungweg 31, 6414 Mieming
05264 43444, info@triggerpunkt.at, www.triggerpunkt.at



Unser Service

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Post Partner
Tel.: 0577 677 6414

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

SPORT MODE TRACHT WINTERSCHLUSSVERKAUF

30 % 50 % 70 %
VERBILLIGT!

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

Reisetipp vom Idealtours Team Telfs



Idealtours-Inselträume
Direktflüge ab Innsbruck jeden SA/SO ab 16.05. nach Kalabrien, Kefalonia, Lefkas, Epiros & NEU Menorca & Chalkidiki
z.B. Menorca, Hotel Princessa Playa****
inkl. Flug, 8 Tage 7x AI mit Frühbucherbonus ab € 728,- p.P.
Noch schnell Frühbucherboni bis 28.02. nutzen & sparen!

Idealtours
gann dir was!

Infos & Buchung 05262 63855
Untermarkt 6, 6410 Telfs telfs@idealtours.at